

Alte Schauspielkunst
von Rudolf Gerde, Künstl. König. Hoftheater, Berlin — berühmt wegen seines wütenden Geschmackes und seiner leichten Beimischung, so dass es von allen kritischen Autoritäten als bestes Theater empfunden wird, ist hierzulich bei F. W. Krause, Fr. Bödewitz und J. G. Dorn, Gebr. Hiltner, Cäsar Pfeiffer, Gebr. Kirms, P. Blüdermann täglich frisch zu haben.

Herrn. Tänzer, Albertstraße 10,
Grudeösen mit Seiten- und Obertheile.

Neues Theater.

Donnerstag, den 25. Mai 1899:

Aufführung 7 Uhr.

(128. Abonnement-Vorstellung, 2. Serie, 10th.)

Der Bärenhäuter.

In 3 Akten von Siegmund Wagner.

Regie: Oberregisseur Goldberg — Direction: Herr G. Becker.

Versehen:

Hand Kraft, junger Soldat	1. Herr Wörle.
Welche Schädel, Blutgummelcher	1. Herr Wörle.
Von	1. Herr Wörle.
Gunda, seine Tochter	1. Herr Wörle.
Wölfe	1. Herr Wörle.
Warmer Wipperfeld	1. Herr Wörle.
Welsbach Spitz, Gottschalk	1. Herr Wörle.
Anna, Schenkelhans	1. Herr Wörle.
Der Wurst	1. Herr Wörle.
Kasper Wild, Wachtmüller	1. Herr Wörle.
Der Feind	1. Herr Wörle.
Der Kreis	1. Herr Wörle.
Heiner, ein Bauer	1. Herr Wörle.
Weltens Dosen	1. Herr Wörle.
	1. Herr Wörle.

Submissions-Ausschreiben.

Die Steinmetzarbeiten für die Außen- und Hoffronten des Civil-Gerichts-Gebäudes am Holzmarkt, von Oberlandesgericht bis Obersteuer-Hauptgeschäfts, sollen in 5 getrennten Losen im Sammelauktionage vergeben werden.

Die Bedingungen und Zeichnungen sind im Vorblatt der Finanz-Deputation veröffentlicht von 10 bis 4 Uhr zur Einsicht ausgeliegt, und werden Abreiche der Bedingungen und Zeichnungen ab 15., der Auktionen ab 16. bis 18. — im Sekretariat II der Finanz-Deputation (Holzmarkt, Ober-Urteilshof, Zimmer Nr. 42) verabfolgt.

Bestellende haben ihr von zwei in Hamburg ansässigen Bürgern mitunterzeichnetes Anerbieten

bis zum 8. Juni d. J.

Mittags 12 Uhr.

Bei der Finanz-Deputation in geschlossener Briefe einzureichen.

Der Brief muss sowohl auf der Rückseite als auch am Kopfe des Schreibens in herausstehender Weise mit Nr. 212 bezeichnet sein.

Das für das einzelne Lot erachtete Anerbieten wird bis zum 6. Juli d. J. genährt werden, wogegen die nicht angenommenen Objekte auf Anfordern zurückgegeben werden sollen.

Die eingegangenen Anerbieten werden an obengenanntem Termin, 12 Uhr beginnend, in Gegenwart der etwa erscheinenden Bewerber oder deren Bevollmächtigten eröffnet und in ihrem wesentlichen Inhalte verlesen werden.

Der Name des gewählten Bewerbers wird nach erfolgtem Zuschlag durch den öffentlichen Angehörigen des Amtsblatts bekannt gemacht.

Hamburg, den 20. Mai 1899.

Die Finanz-Deputation.

Lebensversicherungsgesellschaft „Atropos“ zu Leipzig (gegr. 1797).

Hierdurch laden wir die Mitglieder unserer Gesellschaft zu der ordentlichen General-Versammlung,

Sonntag, den 11. Juni d. J., 10½ Uhr Vormittags
in den Saal des „Restaurant Schloß Altenbergen“, Altenbergsche 5 in Leipzig,

abgerufen werden, wieblich, dienlich etc.

Zur Beisetzung der Versammlung zur Theilnahme an der General-Versammlung veranlaßt, wie auf die Bedingungen in § 10 der zuständigen Statuten:

Der Eintritt in das Verhandlungssaal wird nur gegen Vorzeigung des Versicherungsscheins (Police), sowie der letzten noch gültigen Beitragsquittung gestattet.

Um 10 Uhr beginnt die Aufnahme der Bürgenliste, um 11 Uhr wird der Saal geschlossen und beginnt die Sitzung.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht über das Jahr 1898. (Wertheile liegt auf dem Gesellschaftsraum zur Einsicht aus.) Erteilung der Entlastung an Director u. Aufsichtsrath.
2. Neuwahl von drei statutarisch anzuhaltenden Mitgliedern des Aufsichtsrath.
3. Neuwahl dreier Direktoren für das Geschäftsjahr 1899.

Leipzig, den 20. Mai 1899.

Lebensversicherungsgesellschaft „Atropos“.

Der Aufsichtsrath: A. Coffer, Vorsteher. Die Direction: K. Schmidt, F. H. Haubrecht, Director. Siebold, Director.

Hauptversammlung der „Gegenseitigkeit“, Versicherungsgesellschaft von 1855 in Leipzig.

Dienstag, den 30. Mai 1899, Nachmittags 6 Uhr
im Bureau der Gesellschaft, Rohstraße Nr. 6.

Tagesordnung:

1) Geschäftsbericht, Beschlussfassung über die Verwendung des Übertritts. 2) Neuwahl für vier legationsmäßig aussichtende Mitglieder des Aufsichtsrath.

Das Directorium der

„Gegenseitigkeit“, Versicherungsgesellschaft von 1855.

Dr. Kretschmar, Dr. Wolf.

Wurzener Kunstmühlenwerke und Biscuitfabriken vorm. F. Krietsch.

Reichhaltige ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 21. Juni 1899, Vormittags 10 Uhr

im kleinen Saal der Neuen Börse zu Leipzig.

Tagesordnung:

1) Geschäftsbericht und Rechnungsabschluß für das beruhende Geschäftsjahr.
2) Befreiung des Gesinnes.
3) Eröffnung des Aufsichtsrathes und der Direktion.
4) Neuwahl von einem Mitgliede des Aufsichtsrath.

Der Aufsichtsrath an der Generalversammlung wird diejenigen berücksichtigt, welche sich als solle durch den Wert von Aktien oder durch Depositenkonto, in welchen von Gehörten oder von den Allgemeinen Deutschen Credit-Münzbank zu Leipzig, oder von der Privatbank zu Leipzig zu Unterlegung von Aktien mit Angabe der Nummer bezeichnen wird, bei dem Mindeste in die Generalversammlung aufzutreten.

Der Generalversammlung wird um 10 Uhr geöffnet und um 10 Uhr geschlossen werden.

Wurzen, den 23. Mai 1899.

Der Aufsichtsrath.

Georg Schroeder.

Berghuber.

Königl. Sächs. Altersrentenbank.

Capital-Einzahlungen u. Renten-Auszahlungen vermittelst

postfrei und zu jeder näheren Auskunft — Prospekte gratis — erbietet

sich die Agentur von Heinr. Schäfer, Leipzig, Petersstr. 33.

Reiter Bäckerei	1. Herr Schofer.
Reiter 1. Soldat	1. Herr Wörle.
Eine Gastwirth	1. Herr Schmid.
Ein reisen	1. Herr Voher.
	1. Herr Reinholz.
	Stimme eines Wachtmiliziers.
Bauern, Bäuerinnen, Soldaten, Riesen. Eine Schar kleiner Kinder.	1. Herr Schmid.
Schulzen: In den Vorexten Landen.	1. Herr Voher.
2. Rei: a. Vor einem Dorf im Himmelsgarten. b. Die Höhle.	1. Herr Voher.
3. Rei: Im Waldhaus eines Kindes beschworener Dorf.	1. Herr Voher.
4. Rei: E. Welt. b. Szenen des Bürgermeisters und dem Ausfall auf die Plattenburg.	1. Herr Voher.
Die neuen Teatralen (1. Act: a. Landschaft, b. Die Höhle, 2. Act: Garten des Bürgermeisters mit dem Ausblick auf die Plattenburg) und aus dem Atelier des Holztheatermaler Herren Antoni's Söhne u. Nortomara in Wien, die neuen Göttlinge nach Signatur des Malers Herren Arthur Lewin, unter Leitung des Garderobe-Unteroffiziers Herrn Scholz und der Ober-Garderobe-Unteroffizier 1. Offiziere angelernt im Atelier des Scholz's. Zeitung der Walzschule: Überwachungsmeister Tent.	1. Herr Voher.
Nach jedem Act habe eine längere Pause statt.	1. Herr Voher.
Actvorstand: Herr Voher.	1. Herr Voher.
Teige 1. 80 d. an der Kasse und bei den Logenräumen.	1. Herr Voher.
Gärtner 1. 7 d. Aufführung 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.	1. Herr Voher.
Billeit-Gericht für den vorherigen Tag an der Tagestafel von 10—3 Uhr. Vorverkauf für den nächsten Tag von 1 bis 3 Uhr. (Viele Billeit, welche vor Eröffnung der Tagestafel entnommen werden, teigt 10 d. auf.)	1. Herr Voher.
oder im Vorverkauf entnommen wird, teigt 10 d. auf.)	1. Herr Voher.
Logen- und Festtag wird die Kasse erst am 11 Uhr geöffnet.	1. Herr Voher.
Spieldien. Freitag, den 26. Mai (128. Abonnement-Vorstellung, 3. Serie, 10th.)	1. Herr Voher.
Aufführung 7 Uhr.	1. Herr Voher.

Altes Theater.

Donnerstag, den 23. Mai 1899:

Aufführung 7½ Uhr.

Mannell Nitouche.

Prolog in 3 Akten von G. Weißac und K. Willard.

Willeit-Gericht für den vorherigen Tag an der Tagestafel von 10 bis 3 Uhr. Vorverkauf für den nächsten Tag von 1 bis 3 Uhr. (Viele Billeit, welche vor Eröffnung der Tagestafel entnommen werden, teigt 10 d. auf.)

Logen- und Festtag wird die Kasse erst am 11 Uhr geöffnet.

Bartiere-Sogen: Rosen 2. A. 75 d. Rosen 2. A. 20 d. Schild 1. A. 60 d. Winkttheater: Rosen 2. A. 75 d. unpräzert 1. A. 75 d. I. Wang, Rosen 2. A. 20 d. I. Wang, Schild 2. A. 25 d. I. Wang, Rosen 2. A. 50 d. II. Wang, Rosen 2. A. 40 d. II. Wang, Rosen 2. A. 25 d. III. Wang, Winkttheater 60 d. Schild 20 d.

Winkel 2. 7 Uhr. Roseng 1. 8 Uhr. Ende gegen 7½ Uhr.

Willeit-Gericht für den vorherigen Tag an der Tagestafel von 10 bis 3 Uhr. Vorverkauf für den nächsten Tag von 1 bis 3 Uhr. (Viele Billeit, welche vor Eröffnung der Tagestafel entnommen werden, teigt 10 d. auf.)

Logen- und Festtag wird die Kasse erst am 11 Uhr geöffnet.

Spieldien. Freitag, den 26. Mai: **Der Mann im Wunde.**

Die Direction des Stadt-Theaters.

Battenberg-Theater.

Gente Donnerstag Abends 8 Uhr:

Haus Lonei.

Buffetpiel in 4 Akten von Adolf Willeit.

Morgen zum ersten Mal: **Familie Buchholz.**

Sommer-Theater Drei Linden.

Täglich Vorstellung. — Volles Theater.

Gente: Das Stiftungsfest, von G. v. Roiser.

Anfang 8 Uhr. Rosen 1. 75 d. Rosen 2. 1. 75 d. Rosen 3. 1. 75 d. Rosen 4. 1. 75 d.

Logen- und Festtag wird die Kasse erst am 11 Uhr geöffnet.

Geschäftliche Preise.

Soldaten, angefeiert 1. 75 d. Verquet 2. A. 75 d. Verketzinger.

Bogen: (Rosa) 2. A. 75 d. Kleine Proletarier-Sogen, a. Voge 11 d.

Autobus, angefeiert 1. 75 d. Billeit 1. 75 d. Billeit 2. 1. 75 d.

Logen- und Festtag wird die Kasse erst am 11 Uhr geöffnet.

die Kürschner-Innung.

Mitglieder-Berz. i. Nach-Buch Seite 516.

Das Aufbewahren der Pelzsachen.

Beim Beginn der wärmern Jahreszeit erlaubt sich die unterzeichnete Innung dem gelesnen Publicum bekannt zu geben, daß Peitschen gegen Wotten nur über gefügt werden durch Reinigung d. v.

durch regelmäßiges Klopfen und Hämmern, wie es der Kürschnar mit den ihm

zur Aufbewahrung übergebenen Zehen vollzieht,

wodurch auch gleichzeitig das durch den Gebrauch entstandene und aligia gewordene Haar sich wieder erholt und hierdurch die Peitschen ein fröhliches Maßnahmen.

Leipzig, im Mai 1899.

Herbstfahrtstroll

die Kürschner-Innung.

Mitglieder-Berz. i. Nach-Buch Seite 516.

Auction.

Fre

1. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 260, Donnerstag, 25. Mai 1899. (Morgen-Ausgabe.)

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Seitens der Firma Beder & Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien besteht, ab der Anfang eingetragene worden:

vom 1.000.000 A. zugelassen, auf den Gebrauch lautende

Mitteln der Kaufanstalt Grünne et Hemmel, Aktien-

gesellschaft zu Leipzig — 1000 Stück à 1000 A. Nr. 1

bis 1000 zum Handel und zur Notiz an der Leipziger Börse zu-

lassen.

Leipzig, den 23. Mai 1899.

Die Ausgabestelle für Wertpapiere

an der Börse zu Leipzig.

(geg.) Siegfried Siegfried,

Rechtsanwalt. Vorlesender.

Bekanntmachung.

Die Leipziger Börse beschließt das den Antrag gestellt:

auss. A. 1.250.000 zugelassen, auf Jubilee lautende

Mitteln der Portland-Gesellschaft Adolf Haas a. S. 1

bis 1250 à 1000 A.

zum Handel und zur Notiz an der Leipziger Börse zugelassen.

Leipzig, den 23. Mai 1899.

Die Ausgabestelle für Wertpapiere

an der Börse zu Leipzig.

(geg.) Siegfried Siegfried,

Rechtsanwalt. Vorlesender.

Bekanntmachung.

Die Leipziger Börse beschließt das den Antrag gestellt:

auss. A. 1.250.000 zugelassen, auf Jubilee lautende

Mitteln der Portland-Gesellschaft Adolf Haas a. S. 1

bis 1250 à 1000 A.

zum Handel und zur Notiz an der Leipziger Börse zugelassen.

Leipzig, den 23. Mai 1899.

Die Ausgabestelle für Wertpapiere

an der Börse zu Leipzig.

(geg.) Siegfried Siegfried,

Rechtsanwalt. Vorlesender.

Bekanntmachung.

Bei der am heutigen Tage erfolgten planmäßigen Ausloosung

Leipziger Stadtschulden sind gezogen worden:

von der Anteile des Jahres 1865

(Trotz-Liste)

je 300 A. Nr. 111 151 236 274 409 516 569 672 683 744 815

844 936 1073 1248 1254 1373 1429 1500 1705 1852 1882

1996 2167 2376 2382 2479 2520 2634 2726 2815 2960

2973 3047 3123 3129 3318 3320 3328 3330 3337 3321

3449 3477 3494 3709 3800 3854 3877 3919 3933 4010

4013 4064 4065;

je 150 A. Nr. 4101 A. 4101 B;

von der Anteile des Jahres 1876

je 5000 A. Lit. A. Nr. 157 273 302;

je 1000 A. Lit. B. Nr. 125 186 255 319 686 782 908 1175

1285 1304 1636 1770 1781 1784;

je 500 A. Lit. C. Nr. 445 545 649 655 889 968 994 1015 1074

1244 1350 1379 1397 1372 1373 1393 1902 2135

2983 2988 3040 3058 3278 3211 3894 3897 3718 3892

4036 4164 4247 4250 4329 5067 5279 5039 6065 6090

6105 6262 6490 6688 6647 7017 7138 7328 7439 7620

7625;

je 100 A. Lit. D. Nr. 272 409 608 730 837 1009 1148 1274

1779 1889 1908 2202 2238 2304 2388 2506 2555 2761

2873 3233 3270 3320 3334 3573 3763 3975 4151 4218 4323

4388 5017 5041 5863 5857 5888 6199 6712 6725 6923

6227 7093 7388 7480 8018 8025 8105 8286 8289 8801

8900 8951 9163 9229 9421 9487 9574 9615 9739;

von der Anteile des Jahres 1884

je 5000 A. Lit. A. Nr. 158 472 509;

je 1000 A. Lit. B. Nr. 618 670 687 1008 1139 1401 1425 1549

1636 1750 2330 2801 2884 3079 3190 3249 4035 4117

4354 4374 4612 4875;

je 500 A. Lit. C. Nr. 487 685 722 794 819 1029 1277 1718

2026 2289 2263 3004 3146 3281 3308 3342 3307 3392

4336 4430 4782 4871 5751 5773 6072 6121 6484 6755

6779 7322 7655 7708 7812 8004 8257 8439 8514 9178

9253 9379 9404 9467 9667;

von der Anteile des Jahres 1884 Seite I.

je 5000 A. Lit. D. Nr. 21 474 490;

je 1000 A. Lit. B. Nr. 618 670 687 1008 1139 1401 1425 1549

1636 1750 2330 2801 2884 3079 3190 3249 4035 4117

4354 4374 4612 4875;

je 500 A. Lit. C. Nr. 487 685 722 794 819 1029 1277 1718

2026 2289 2263 3004 3146 3281 3308 3342 3307 3392

4336 4430 4782 4871 5751 5773 6072 6121 6484 6755

6779 7322 7655 7708 7812 8004 8257 8439 8514 9178

9253 9379 9404 9467 9667;

von der Anteile des Jahres 1884 Seite I.

je 5000 A. Lit. B. Nr. 1124 1174 1372 1459 1500 1909

2093 2115 2243 3008 3737 3885 3911 4189 4205 4289

4486 4491 5174;

je 500 A. Lit. C. Nr. 228 459 542 652 656 1034 1484 1700

2093 2123 2181 2242 3070 3301 3381 3579 4136 4241

4250 4806 6003 6518 6819 7053 7500 8084 8393 8471

8731 9014 9245 9780 9945 9948 10200 10380 10807

1105 1177 1308 1435 1684 2133 2357 2386 2697 3105

3214 3264 3888 4316 4344 4432 4886 4950 5532 6084

6396 6397 6444 6575 6594 6801 7139 7458 7678

7684 7847 7957 7974 8974 909 919 9263 9282 9299

10011 10383 10707 10808 10857 10880 11080 11307

11580 12032 12377 12467 12692 12810 12870 13329

13437 13532 13540 13704 14095 14467;

von der Anteile des Jahres 1884 Seite I.

je 5000 A. Lit. B. Nr. 21 474 490;

je 1000 A. Lit. B. Nr. 940 1124 1174 1372 1459 1500 1909

2093 2115 2243 3008 3737 3885 3911 4189 4205 4289

4486 4491 5174;

je 500 A. Lit. C. Nr. 228 459 542 652 656 1034 1484 1700

2093 2123 2181 2242 3070 3301 3381 3579 4136 4241

4250 4806 6003 6518 6819 7053 7500 8084 8393 8471

8731 9014 9245 9780 9945 9948 10200 10380

1105 1177 1308 1435 1684 2133 2357 2386 2697 3105

3214 3264 3888 4316 4344 4432 4886 4950 5532 6084

6396 6397 6444 6575 6594 6801 7139 7458 7678

7684 7847 7957 7974 8974 909 919 9263 9282 9299

10011 10383 10707 10808 10857 10880 11080 11307

11580 12032 12377 12467 12692 12810 12870 13329

13437 13532 13540 13704 14095 14467;

von der Anteile des Jahres 1884 Seite I.

je 5000 A. Lit. B. Nr. 21 474 490;

je 1000 A. Lit. B. Nr. 940 1124 1174 1372 1459 1500 1909

2093 2115 2243 3008 3737 3885 3911 4189 4205 4289

4486 4491 5174;

je 500 A. Lit. C. Nr. 228 459 542 65

Reaktionen sich rezipierten, keinen Entschluss über Maßnahmen der Regierung ohne die Genehmigung des Generalgouverneurs einzunehmen. — Das Verbot bei Eröffnung der Zeitung „Bobaloiens“, das für drei Monate ergangen war, ist auf die Dauer von sechs Monaten verlängert worden.

Afien.

Deutsche Offiziere ermordet?

* London, 24. Mai. „Dawn Mail“ meldet aus Tunisien: Drei deutsche Offiziere wurden am 20. Mai von Thunissen in Afien ermordet.

Colonial-Nachrichten.

* Die Expedition Romp. Der neue Bericht des Hauptmanns von Romp am Asmanau bestätigt, daß der Commandeur mit seiner Schutzeinheit noch gegen Tibati vorrücken will. Als Saison vor länger Zeit in den ersten Werbungen von dem Verhältnis der Schutzeinheit zu den Wörtern von dieser Wörter des Hauptmanns von Romp bestätigt wurde, erzielte diese Angabe Zweifel, ob man die Schutzeinheit für ein solches Unternehmen nicht fort genug hielt. Wenn er nun vielleicht zum Angriffe auf Tibati schreitet, so ist darin ein Zeichen dafür zu sehen, daß er die Säume am Sonnaga und Asmanau für so vollkommen unterwunden ansieht, daß von ihnen nichts zu befürchten ist. Hierzu muß der Commandeur auch überzeugt sein, daß die Truppe zur Unterwerfung Tibatis genügt. Tibati liegt fast in der Mitte zwischen dem Sonnaga bei Agila und dem Asmanau; die Niedrigkeit des Hügelzuges befindet sich an einem der Quellflüsse des Sonnaga, der in einem großen südlichen Bogen sich nach Nordosten wendet. Die Herrschaft von Tibati sind Besitzer des Umlands von Jolo. Die Sultanate von Tibati gehören zu dem Stamm der Jallad, die fast in ganz Asmanau die Herrschaft innehaben. Der jetzige Sultan heißt Amalama und ist ein noch ziemlich junger Mann. Mit der Einigung von Tibati wird die deutsche Herrschaft bis mittler nach Asmanau ausgedehnt, das durch die Bevölkerung von 1800 und 1824 mit England und Frankreich als deutliche Interessensphäre anerkannt ist. Die Eroberung der Stadt und des Sultanats kann aber nicht als der leichte Zweck des Unternehmens des Hauptmanns von Romp angesehen werden, vielmehr wird dort eine fest Station errichtet werden müssen, und sie die dauernde Sicherung der Deutschen und die Errichtung einer geordneten Verwaltung zu erfolgen haben. Dann nur dadurch wird ein wichtiger Zug für uns aus dem kriegerischen Kriegszuge erreicht werden können. Mit Tibati erhalten wir einen Stützpunkt nach westlicher Richtung hin; eismal wird er seinen hiesigen Einfluß nach dem Asmanau führen mögen, dann aber macht sich die deutsche Herrschaft bis zum Benue geltend. Ein neuer großer Sieg öffnet sich uns.

Militär und Marine.

* Eine außerordentlich große Anzahl von Ernennungen und Beförderungen in den höheren Commandos stellen der Armee hat der Kaiser am 22. Mai vollzogen. Es ist schon möglichst, daß der Generalleutnant und Commandeur der 11. Division Freiherr v. Meier Friedländer mit der Führung des 15. Armeekorps beauftragt wurde. Sein Nachfolger im Commando der 11. Division, vorläufig auftragsweise, ist der Generalmajor v. Stephan. Geworben, welcher bisher der 60. Infanterie-Brigade comandirte. Die jetzt gewordene 60. Infanterie-Brigade hat unter Beförderung zum Generalmajor Oberst Freiherr v. Gall, bisher Commandeur des 68. Infanterie-Regiments, erhalten. Der Gouverneur von Stralsund, General der Infanterie v. Jenne, und der Commandeur der 31. Division, Generalleutnant Freiherr v. Göldlin aus Stralsund in Stralsund, hat zu den Offizieren von der Armee verfügt. Mit der Führung der so frei gewordenen 31. Division ist der Generalmajor v. Hugo, welcher bisher die 58. Infanterie-Brigade befehligte, beauftragt worden. Die lebhafte Brigade hat unter Beförderung zum Generalmajor Oberst v. Hößleffel v. Zwensprung, bisher Commandeur des 80. Infanterie-Regiments, erhalten. Oberst v. Madat, Commandeur des 116. Infanterie-Regiments, ist unter Beförderung zum Generalmajor zum Commandeur der 79. Infanterie-Brigade ernannt, die 23. Infanterie-Brigade hat Oberst Klüd, Commandeur des 34. Infanterie-Regiments, bekommen, gleichzeitig ist er zum Generalmajor befördert worden. Zu Generalmajoren wurden weiter befördert: die Obersten Freiherr v. Aenig, Commandeur des 22. Cavallerie-Brigade, v. Kletz, Commandeur der 35. Cavallerie-Brigade, v. Hes, Commandeur der 14. Feldartillerie-Brigade, und Mayer, Freiherr des Ingenieur-Corps. Oberst Wissner, Commandeur von Döberitz, hat den Charakter als Generalmajor erhalten. Oberst Gudrun, Commandeur des 37. Infanterie-Regiments, ist mit der Führung der 77. Infanterie-Brigade beauftragt. Zahlreich sind die Sicherungen von Oberbefehlshabern zu Übersee, unter ihnen befindet sich Herr v. Knobelsdorff, der mit der Führung der Berliner Gardebrigade beauftragt war, gleichzeitig ist er zum Commandeur des Regiments ernannt. Generalmajor v. Hagnow, Commandeur der 25. Cavallerie-Brigade, ist mit der Wohrschaffung der Brüder des Inspektorats der 1. Cavallerie-Inspektion, Oberst Freiherr v. Hesse, Commandeur des 15. Dragoner-Regiments, mit der Führung der 15. Cavallerie-Brigade beauftragt worden.

* Berlin, 24. Mai. (Telegramm.) Der Norddeutsche Lloyd dampfer „Weimar“ mit der Wohrschaffung für das Kreuzfahrtschiff. Kommandant Capitain Sommermann, f. am 21. Mai in Port Said angelangt und an denselben Tage nach See in See gegangen. — S. R. G. „Prinz Wilhelm“, Commandant Capitain zur See Tempel, f. am 23. Mai in Colonia angelangt und will am 27. Mai nach See gehen. — S. R. G. „Schwalbe“, Commandant Corvetten-Capitain Horner, f. am 28. Mai aus den Suezkanalen eingetroffen und will am 4. Juli nach See in See gehen. — S. R. G. „Sister“ und „Stork“ sind am 20. Mai von Altona nach Kopenhagen in See gegangen. — S. R. G. „Gretel“ und „Stork“ sind am 20. Mai von Kiel in See gegangen. Wohrschaffung für S. R. G. „Stork“ ist vom 24.—31. Mai übernommen. Die I. Torpedobootsflottille, ausgeschlossen „S. 22“, ist am 20. Mai von Kopenhagen und in See gegangen. — Torpedobootsflottille „D. 8“ ist am 20. Mai von Kiel nach Kopenhagen abgegangen, nur die Inseln „Metho“ und „Koh“ sind noch nicht zu besetzen.

Königreich Sachsen.

Die seitige Räume entfallen an andere Städte nach folgender Liste die nachstehende Sonderanleihe Schiedsverhandlungen (S. R. G. Sachsen-Lippiz), — Schiedsgerichts- und Justizkammer-Verhandlung des Vereins Deutscher Rechtsritter (III).

* Leipzig, 24. Mai. Wie die Theilenahme der Stadt an der Trauertafel und Beerdigung des früheren Reichsgerichtspräsidenten Dr. von Simson, Freiherrn, ist in den letzten Tagen vom Sohne des Heimgegangenen Herrn Justizrat von Simson folgendes Daßschreiben eingegangen:

„An den Rath der Stadt Leipzig.“

Den hohen Rath der Stadt Leipzig bitte ich um die Erlaubnis, dem tiegelbühnlichen Danß für die ererbte Theilenahme, mit der die Stadt das Andenken meines verehrten Vaters, des Präsidenten Eduard von Simson, zu ehren und anzudecken die Güte gebadet hat, noch einmal Namens aller Meinungen und im eigenen Namen schriftlichen Ausdruck geben zu dürfen. — In verhältniß-

wähig haben Jahren dem ergangenen Rufe folgend, aber in jüngerer Schau vor der Öffentl. und Wichtigkeit der ihm gestellten Aufgabe, bat mein Vater seinen Wohnsitz in Ihre altherühmte Stadt verlegt. Wenn er dort in der That eine ihm, meine verstorbenen Mutter und meinen Schwester lieb und teuer gewordene neue Heimat gefunden hat, an der die Liebesleidenden noch jetzt mit aller Innigkeit der Erinnerung blühen, wenn es ihnen gelungen ist, auf der durch Sage geschaffenen Grundlage des oberen Gerichtsgerichts des Reichs von Asmanu ein solches unentbehrliche Ansehen zu schenken und das neue Richtercollegium mit unzähligen Banden an die ihm angehörente Heimat zu knüpfen, so kann er alles das in sicher Weise vom unermüdlichen warmen Wohlwollen, mit denen Rath und Bürgerschaft der Stadt ihn empfingen, durch seine vorläufige Laufbahn begleitet und nun auch über das Grab hinaus in aller Freue aufgezeichnet haben. Die persönliche Anwesenheit des Herrn Oberbürgermeisters und einer Amtierung der Stadtvertretung der Todtenfeier und der wonderbare Kranz, der an seiner Bühne niedergelegt wurde, nahmen einen ersten Rang unter den Traubegräbnissen ein, die unsere Tiefe Trauer zugleich mit gerechtem Stolz auf unseren Erfolgen durchdringen. Seine Gedanken haben bis zu Ende dienten in Leipzig gewirkt.

In Überziehung

Aug. von Simson, Justizrat.“

S. Leipzig, 24. Mai. Vor diesen Tagen stand ein biegsamer Bürger, dessen gemeinschaftliches Wirken auch an dieser Stelle erwähnt zu werden verdient, Herr Buchdrucker Bernhard Pfeifferkorn, im Alter von 75 Jahren. Nicht bloss ein reges, unerschöpfliches Geschäftsleben schloß damit ab, sondern auch ein reichbegabtes Christentum, das viel Vieh säete, aber auch erntete. Kaufmann war er ein Vater des Waisen und Unschuldigen. Er nahm jede Wurmwindkrankheit an, die ihm angebracht wurde; zweimal war er Vormund seines einzigen Kindes auf einmal. Er sorgte auch kostbar für unbestreitbare Kinder. Als ehrliches Mitglied des Vereins christlicher Arbeitsschüler“ veranlagte er Geldsammlungen, um den Commandanten der Katholischchristlichen Sparsamkeitsbücher zu erhalten, eine wohle Sache, die sich auch auf andere Schulen verstrangt hat. Gerns unterstützte er als Mitglied des ehemaligen Vereins für die Geschäftszweige Leipzig und des Schreibervereins der Nordvorstadt. Am ehrlichen aber zeigte er sich als Mitglied des Comités zur Errichtung des „Blatt-Denkmales“ oder des „Schuldenmales“ in der Promenade, das ca. 25.000 £ kostet. Dieses händige Denkmal kam er zu Ehren der ersten Directoren der Katholischchristlichen und der Schule verhüllt mit dem „Verein ehemaliger Arbeitsschüler“, welcher aus dem Katholischchristlichen Sparsamkeitsbücher hervorgegangen war. Die Anzahl der befreiten Personen gegen den Betrag von 18145, am zweiten 100.000, insgesamt also 182.283 Personen. Die Anzahl der befreiten Personen gegen den vorjährigen Pfingsten betrug etwa 20. bis 25. Proc.

* Leipzig, 24. Mai. Wie außerordentlich stark der Straßenbauverkehr während der beiden Pfingstferien in unserer Stadt gewesen ist, erhebt daraus, daß auf der Großen Leipziger Straßenbahn am ersten Feiertage 165.000, am zweiten Feiertage 182.000, insgesamt 347.000 Personen befördert wurden. Auf der Leipziger Elektrischen Straßenbahn wurden befreit am ersten Feiertage 81.475, am zweiten 100.800, insgesamt also 182.283 Personen. Die Anzahl der befreiten Personen gegen den vorjährigen Pfingsten betrug etwa 20. bis 25. Proc.

* Leipzig, 24. Mai. In ihrer Wohnung in Steinstraße hat heute Nachmittag eine 22jährige Fabrikarbeiterin in einem unbewachten Augenblick Cardol getrunken und ist an den Folgen verstorben.

* In der Gellertstraße wurde heute Abend ein 4 Jahre altes Kind von einer Fabrikarbeiterin umgefahren und dabei verletzt am Kopfe verletzt, daß es in ärztliche Behandlung genommen werden mußte.

* Wie regnerisch hiermit das Erleben einer weiteren holzschwelen Feierabend-Märschspartie aus dem Salzgasse von G. Friedrich, welche die weithin erträumte Wohlung des am 16. Mai entstiegenen Denkmals des Bürgermeisters Dr. Otto Koch auf dem Promenadenberg erschafft.

* Stötteritz, 24. Mai. Der Rath der Stadt hat besonstlich seit einer Reihe von Jahren von dem zu seinem Vorfahrt gehörigen Areale des Rittergutes Stötteritz unten Teils größere Theile aussortieren lassen. Diese Ausflugsplätzen sind nunmehr mit Ausnahme einiger Parzellen befreit. Reste sind gegenwärtig noch als Gärten verpachtet. Nach Altan der Pachtverträge, welche allerdings auf Anfang des nächsten Monats verlängert worden sind, werden auch die dann frei werdenen Theile befreit werden. Im Ganzen mögen circa 40 Acre aufgelöst werden. Der ehemalige Rittergarten, in dem seiner Zeit die Schule und der große Polizeihaus, in verschiedne Terrassen abgegliedert worden sind, bilden den mittleren Theil der Anlage. Nach Westen zu reicht der Wald über den Crotendorfer Weg hinauf bis jenseit der Rittergut Friedrich. Am Osten bildet der Sülfener Weg die Grenze, so daß die Neuanpflanzungen mit dem schon in der Nähe der achtzig Jahre angelegten „Wälchen“ an der Mölauer Straße ein Ganzes bilden. In einigen Jahren wird demnach das von der Nordseite ganz vom Walde umrahmte Stötteritz ein leichtes Landstädtchen gewöhnen. Da voraussichtlich die Neuanpflanzungen in späteren Jahren auch mit Spargelgärten versehen werden, dürfte es den Bewohnern der Nordseite in nicht allzu langer Zeit vergnügt sein, in ähnlicher Nähe Erfrischung und Erholung zu finden. Bei der vorstehend genannten Ortschaft stehen die benötigten Grundflächen zur Verfügung der unternehmenden Firma.

* Die Claviarienfabrik von Dethleffs & Co., Sophienstraße 22, feierte am 22. Mai vor Gott ihres 25-jährigen Bestehens. Auf diesem Anlaß wird die am Sonnabend Nachmittag ihren Freunden und Arbeitern ein großes Fest im Gasthof zu Connwitz geben. — Die Claviarienfabrik von Dethleffs & Co., Sophienstraße 22, feierte am 22. Mai vor Gott ihres 25-jährigen Bestehens. Auf diesem Anlaß wird die am Sonnabend Nachmittag ihren Freunden und Arbeitern ein großes Fest im Gasthof zu Connwitz geben. — Die Claviarienfabrik von Dethleffs & Co., Sophienstraße 22, feierte am 22. Mai vor Gott ihres 25-jährigen Bestehens. Auf diesem Anlaß wird die am Sonnabend Nachmittag ihren Freunden und Arbeitern ein großes Fest im Gasthof zu Connwitz geben. —

* Wir machen unsere Fehler auf den im Infanterie-Theile der vorliegenden Nummer enthaltenen Aufruf zur Gründung einer Unterführungskasse für hilfsbedürftige deutsche Seeleute besonders aufmerksam.

* Leipzig, 24. Mai. Nachdem der Entwurf der Säugungen des neu zu gründenden Vereins für Arbeitsschultheiße in Leipzig mit den beobachteten Kreisen eingehend beraten worden ist, soll nunmehr in einer Dienstag, den 30. Mai, Abend 19 Uhr im Saale des „Volkshauses“ abzuhaltende Verhandlung die endgültige Annahme der Säugungen und Constitution des Vereins vorgenommen werden. Herr Buchdruckerleiter Dr. Gassel lässt als Beauftragter alle Interessenten für das gemeinschaftliche Unternehmen zu einer Beteiligung ein.

* Leipzig, 24. Mai. Bei der Hauptversammlung des Vereins der Lehrer an den sächsischen Realgymnasien wird der Rath, der zum Zweck der Abbildung der Räume unseres Realgymnasiums übertrug, durch Herrn Stadtkonservator Dr. Hagnow, Commandeur der 25. Cavallerie-Brigade, ist mit der Wohrschaffung der Brüder des Inspektorats der 1. Cavallerie-Infanterie, Oberst Freiherr v. Hesse, Commandeur des 15. Dragoner-Regiments, mit der Führung der 15. Cavallerie-Brigade beauftragt.

* Leipzig, 24. Mai. Wie die Theilenahme der Stadt an der Trauertafel und Beerdigung des früheren Reichsgerichtspräsidenten Dr. von Simson, Freiherrn, ist in den letzten Tagen vom Sohne des Heimgegangenen Herrn Justizrat von Simson folgendes Daßschreiben eingegangen:

„An den Rath der Stadt Leipzig.“

Den hohen Rath der Stadt Leipzig bitte ich um die Erlaubnis, dem tiegelbühnlichen Danß für die ererbte Theilenahme, mit der die Stadt das Andenken meines verehrten Vaters, des Präsidenten Eduard von Simson, zu ehren und anzudecken die Güte gebadet hat, noch einmal Namens aller Meinungen und im eigenen Namen schriftlichen Ausdruck geben zu dürfen. — In verhältniß-

zehnte 8 Uhr im kleinen Saale des Restaurants Stigling und Delibig.

* Im Kunstgewerbe-Museum ist soeben in der Abteilung für modernes Kunstgewerbe von der heimischen wohlbekannten Firma H. L. Schrey die Errichtung eines Damenfests zur Ausstellung gebracht worden. In ihrer Technik im Allgemeinen sich an englische Motive der Möbel anlehnt, tragen diese Erzeugnisse doch so viel Kraft selbständiger Erfindung und so von Kunstgeschmack in sich, daß sie unbedingt als ganz hervorragende und einzigartige Erfindungen unserer Kunstgewerbe betrachtet werden müssen. Wer behalten und eine eingehende Würdigung dieser Ausstellung wird vor.

* Leipzig, 24. Mai. Ein Bild erstaunlicher Entwicklung zeigt der Rödenschmidbericht des unter dem Protektorat Sr. König August des Prinzen Friedrich August Rebekens Wohlthätigkeitsvereins „Sächsische Freiheit“ auf dem Vereins- und Gesellschaftsjahr 1892. Die Mitgliederzahl stieg von 36.180 im Jahre 1892 auf 37.802, so daß im 17. Gesellschaftsjahr ein Zuwachs von 1622 Mitgliedern zu verzeichnen ist. Unterstüzung erhielten einen ersten Rang unter den Kunstgewerben, die unsere Tiefe Trauer zugleich mit gerechtem Stolz auf unseren Erfolgen durchdringen. Seine Gedanken haben bis zu Ende dienten in Leipzig gewirkt.

* Leipzig, 24. Mai. Ein Bild erstaunlicher Entwicklung zeigt der Rödenschmidbericht des unter dem Protektorat Sr. König August des Prinzen Friedrich August Rebekens Wohlthätigkeitsvereins „Sächsische Freiheit“ auf dem Vereins- und Gesellschaftsjahr 1892. Die Mitgliederzahl stieg von 36.180 im Jahre 1892 auf 37.802, so daß im 17. Gesellschaftsjahr ein Zuwachs von 1622 Mitgliedern zu verzeichnen ist. Unterstüzung erhielten einen ersten Rang unter den Kunstgewerben, die unsere Tiefe Trauer zugleich mit gerechtem Stolz auf unseren Erfolgen durchdringen. Seine Gedanken haben bis zu Ende dienten in Leipzig gewirkt.

* Leipzig, 24. Mai. Bei dem Gewitter am Sonnabend Nachmittag füllte der Blitz in das Pfarrgebäude des Voigtsdorfes Gottesdienst und Kirche aus.

* Leipzig, 24. Mai. Bei dem Gewitter am Sonnabend Nachmittag füllte der Blitz in das Pfarrgebäude des Voigtsdorfes Gottesdienst und Kirche aus.

* Leipzig, 24. Mai. Bei dem Gewitter am Sonnabend Nachmittag füllte der Blitz in das Pfarrgebäude des Voigtsdorfes Gottesdienst und Kirche aus.

* Leipzig, 24. Mai. Bei dem Gewitter am Sonnabend Nachmittag füllte der Blitz in das Pfarrgebäude des Voigtsdorfes Gottesdienst und Kirche aus.

* Leipzig, 24. Mai. Bei dem Gewitter am Sonnabend Nachmittag füllte der Blitz in das Pfarrgebäude des Voigtsdorfes Gottesdienst und Kirche aus.

* Leipzig, 24. Mai. Bei dem Gewitter am Sonnabend Nachmittag füllte der Blitz in das Pfarrgebäude des Voigtsdorfes Gottesdienst und Kirche aus.

* Leipzig, 24. Mai. Bei dem Gewitter am Sonnabend Nachmittag füllte der Blitz in das Pfarrgebäude des Voigtsdorfes Gottesdienst und Kirche aus.

* Leipzig, 24. Mai. Bei dem Gewitter am Sonnabend Nachmittag füllte der Blitz in das Pfarrgebäude des Voigtsdorfes Gottesdienst und Kirche aus.

* Leipzig, 24. Mai. Bei dem Gewitter am Sonnabend Nachmittag füllte der Blitz in das Pfarrgebäude des Voigtsdorfes Gottesdienst und Kirche aus.

* Leipzig, 24. Mai. Bei dem Gewitter am Sonnabend Nachmittag füllte der Blitz in das Pfarrgebäude des Voigtsdorfes Gottesdienst und Kirche aus.

* Leipzig, 24. Mai. Bei dem Gewitter am Sonnabend Nachmittag füllte der Blitz in das Pfarrgebäude des Voigtsdorfes Gottesdienst und Kirche aus.

* Leipzig, 24. Mai. Bei dem Gewitter am Sonnabend Nachmittag füllte der Blitz in das Pfarrgebäude des Voigtsdorfes Gottesdienst und Kirche aus.

* Leipzig, 24. Mai. Bei dem Gewitter am Sonnabend Nachmittag füllte der Blitz in das Pfarrgebäude des Voigtsdorfes Gottesdienst und Kirche aus.

* Leipzig, 24. Mai. Bei dem Gewitter am Sonnabend Nachmittag füllte der Blitz in das Pfarrgebäude des Voigtsdorfes Gottesdienst und Kirche aus.

* Leipzig, 24. Mai. Bei dem Gewitter am Sonnabend Nachmittag füllte der Blitz in das Pfarrgebäude des Voigtsdorfes Gottesdienst und Kirche aus.

* Leipzig, 24. Mai. Bei dem Gewitter am Sonnabend Nachmittag füllte der Blitz in das Pfarrgebäude des Voigtsdorfes Gottesdienst und Kirche aus.

* Leipzig, 24. Mai. Bei dem Gewitter am Sonnabend Nachmittag füllte der Blitz in das Pf

Erbsenpflanzer
Bergstrasse 26, 1. Stad.

Elegante Fräulein u. Geschäftsausläge
verleihet. Klemmermann, Salzgasse 9, I.

Frack- u. Weißkittel-Angebot reicht
H. Blüthner, Ritterstrasse 34, I.

Frack- u. Leib-Institut
Hainstr. 9, I. **A. Dachs.**

Q. A. Frohwein, Kammerjäger
empfiehlt sich zur Zeit. Verlagsung
oder Umschlag, oder: Rotte, Münze, Banzen, Schwaben u.
Saubachergäste 5, I.

**Untert. von Schorndorff, Erbauten,
Galerien, billig Wintergäste, 9, I.**

Damen-Garderobe
wird die und andere angezeigt
Nordstrasse 57, part. habs.

Vert. Schneider empf. sich Höhe Str. 40, II.

Georg Busch, I. Weißkittel, Ritterstr. 14, 3. St.

Sohns zum Walden u. Witten w.
angekommen. Reckling 54, Weißkittel II.



A. Was treiben Sie?
B. Gutes A. Schulz'sches Bäcker
Kaufhaus (eigentlich gehoben u. vollendet).
Sie haben in Spezialien u. Trockenback.
Depot nach bel. gen. (Tele 1.25 u. 75.4)

Nutrit.

Haar-Farbe,
günstig, ist die Beste. Gilt
nur von **Franz Kuhn,**
Kremper, Nürnberg. Hier
General-Depot: Hof-Apotheke, Hainstr.
u. allen Orten u. Parfümerie-Werkstätten.

Beste und billige Bezugssquelle
für Buchladen, Buchdruckerei und Buchgarne
aller Art. Georg Zapf, Leipzig (Ludwigs).

„Taberna“
Katharinenstrasse 2, am Markt,
Weinrosshandlung,
gegründet 1878,
Besitzer:

Reinhold Ackermann.
Tarragona,
rot, herb:
1.10 A. bei 25 Flaschen 35.4

Tarragona,
rot, süss:
1.25 A. bei 25 Flaschen 1.10.4

Tarragona,
weiß, weiß mild,
1 Flasche 1.25, 1 Flasche 1.20.
(Diese Qualitäten sind Magen-
leidenden ganz besonders zu
empfehlen.)

Rhein- Moselweine,
Bordeaux
(aus den berühmtesten 1892/1893er
u. 1895er Ernten), verschiedene
spanische und portug. Weine.

Altes Lager von
Rum, Arac, Cognac,
Vermouth di Torino.

Altbekannte, vollständigste
Weinstuben.

Unkeler Burgunder
Rothwein
eher süß. Weißbäuerlicher Rotter
der Süderstrasse - Frauen und alle
Schwedenstrasse - natürlicher Wein
- 1.20 p. Liter 20. Ritterstr. 12. I.

O. Lauffe, Weingut, Hafel u. Rhein.

Rhein-
Weine per Flasche von 20 A. an.
Mosel-
Weine per Flasche von 60 A. an.
Bordeaux-
Weine per Flasche von 1 A. an.
Süd-, Medic- u. Dessertweine
per Flasche von 1.25 A. an.
Wein-Groß- Paul Dietz, Thiemann-
handlung, gasse 4.

Echt Grafsfurter Apfelwein
in Blättern und Gründen süßig.
Kuerbach's Hof 28/30. Emil Schwarze.

Zählig frischen
Döhrener Spargel
vor Rehse & Ebell
in Töpfen bei Hannover.
Spargel von 45 Pf. m.

Alteisenkunst für Leipzig
Oscar Sauer, Hainstrasse 12.

Telephon 1971.
Gebot kann wird angefordert.
Umstellt ist. Weißt. Weißt. Weißt. Weißt.

Gebot kann wird angefordert.
Umstellt ist. Weißt. Weißt. Weißt. Weißt.

J. G. Dern, Goldschmiede 24.

Ed. Otto Kittel, Goldschmiede 25.

A. W. Dietrich, Goldschmiede 21.

Alfred Sebe, Goldschmiede 13.

Natürliche Mineralwasser

in stets frischster Füllung.

Bade- und Brauerei, med. Seiten, Baden u. Co.

Generalvertretung ferner. Brunnendirection des J. u. Auslandes.

Hauptniederlage u. Engros-Vertrieb

C. G. Loesner & Sohn,

Löwen-Apotheke, Leipzig.

Lager halten sämtliche Apotheken Leipzigs und

seiner Umgebung.

Rubinat - Dr. Llorach

Natürliche spanisches Bitterwasser

zählt unter sämtlichen Bitterw. durch ungew. hohen

Salzgehalt den ersten Rang ein.

Dr. Bender und Dr. Hoben in München.

Dosis nur ein bis einige Esslöffel.

Gonsum 1898: über 1½ Millionen Gefäße.

Erhältlich durch Mineralw.-Handlungen, Droguisten und Apotheker.

Wilhelm Hertzog, Unterricht findet nicht statt.

32 Grimmaische Str. 32.

Meine bekannte Marke

„Rheinhessischer Landwein“

a Fl. 60 Pfsg.

Da ich als guten Tisch- und Bowlenwein bestens empfehlen, da der selbe ohne Aufzehrung ist!

In meinen Weinläden alle Weine zum Originalpreis.

Promenadenstraße 22. **H. Kuhnd.**

Weinhandlung und Weinstube

von Leonhard Matthias, Bayerische Straße 42,

Ecke der Taphausstrasse.

eine unvergleichliche Vordecker, Wein- und Weißweine, alter Malaga, Portwein,

Madeira, Sherry, Tawos &c. 1. & 10 A. für Freunde und Freunde.

Abstand auch in 1. Leter und Gläsern zu Originalpreisen.

A. L. MOHR'sche neue Margarine

spritzt nicht, wie andere Margarine
bräunt genau, wie feinste Naturbutter

schäumt genau, wie feinste Naturbutter

duftet genau, wie feinste Naturbutter

ist genau so ausgebildig, wie feinste Naturbutter

ist genau so feinschmeckend, wie feinste Naturbutter

Beliebt Einkauf von „MOHR“ achtet man gut, darauf, dass der Name „MOHR“ an jedem Gebinde sichtbar ist.

„MOHIR“

„MOHIR“

große Verpflichtung. (Sebal) Wir nehmen sie damit heraus aus ihrer Kameradschaft, aus der Majorität des aufwärts gehenden Sozialismus. Wir müssen daher den evangelischen Arbeitervereine eine soziale Vertretung geben, mit dem Grundsatz: evangelische Arbeitervereine, aber nur wenn sozialen, kommen wir nicht weiter. Ich bitte Sie daher, hier möglichst einstellig festzustellen, daß die evangelischen Arbeitervereine in erster Reihe soziale Aufgaben haben. (Stimmlicher Beifall.)

Redakteur. **G**uan bei Sochum: Der Ton, den Herr Pfarrer Raumann hier angeschlagen hat, ist der Verbundens umwidrig. (Oho!) Ich könnte Ihnen hier eine ganze Blumreise gören, wie sich Pfarrer Raumann in der „Hilfe“ vor der Sozialdemokratie, dem Centrum und Freiheit versteckt hat. Herr Pastor Göthe ist es, der darüber, daß man die evangelischen Arbeitervereine für teil hält, aus Ihnen eine politische Partei zu machen; Gott sei Dank, haben sich die Herren geschrägt. Unser evangelischer Arbeitervereine sollen nicht von Katholischsozialen gefährdet werden, wir treiben sie damit nur zur Sozialdemokratie. Die rheinisch-nordfälischen Vereine repräsentieren die Hälfte des Verbundens. Mögen Sie es loben, so mögen Sie es lügen. Wir wollen nicht, daß das Soziale ausgeschlossen werde, aber ebenso soll das Evangelische nicht fern gehalten werden. Wenn wir den Einfluß des Ultramontanismus uns entziehen, kann uns schaden. Erst verzögert hat der Papst eine Encyclik erlassen, in der er auftutet, für ein Verschwinden der Reiter zu beten. Sollten wir darüber kein Wort verlieren dürfen? Wenn wir das thun, dann nennen wir uns nicht evangelische, sondern soziale Arbeitervereine.

Pfarrer Niemeyer vertheidigt die Haltung des rheinisch-nordfälischen Verbundens. Man habe dort den Kampf mit dem Ultramontanismus zu führen. Das dristige Moment habe zum Zusammenschluß der Reiter geführt.

Die Debatte wird darauf geschlossen. Die Resolution Raumann, welche höchstlich lautet: „Der Debatientragt erkennt gründlich an, daß die evangelischen Arbeitervereine nicht bloß religiösen, sondern auch sozialen Charakter haben“, wurde gegen zwei Stimmen angenommen.

Darauf sprach Baron von Rechberg: „Dieser über: Sind die römisch-katholischen Männerorden der neuern Zeit dem sozialen Frieden und der sozialen Wohlfahrt der Bürger förderlich oder föderlich gewesen?“ Nehmen wir der Meinung, daß diese Frage ein Stich der brennenden ultramontanen Frage sei, die ihn ebenso schwierig erscheine, als die soziale Frage. Ihre Idee nach seien die Männerorden ein Stütze gegen die Geistlichkeit und sie seien so antisozial als möglich. Ueberall in der Welt höre man das Ruf: „Zus von Rom“. Nur an einer Stelle vernahm man das Kreischen in der katholischen Kirche nicht: in Berlin, die Hauptstadt eines protestantischen Kaiserreichs. Die Männerorden seien eine Unannehmlichkeit im bürgerlichen Gesellschaftskörper, für höltere den sozialen Frieden. Keine Mönche und Nonnen, sondern freie evangelische Männer! (Beifall der Beifall.)

Zum Schluß erklärte Pastor Thümmler: „Gestellt die Frage: Wie erhalten wir in unserem Vereinen das Leben frisch?“

Die Verhandlungen wurden hierauf auf Winkisch früh vertragt.

Witterungsverlauf im Monat April 1899.

(Mitteilung des Met. Inst. meteorologischen Instituts.)

Im diesjährigen April wechselten warme und kalte Witterungen in 4- bis 8-tägigen Perioden ziemlich gleichmäßig ab; der 2. bis 7., 15. bis 18. und 25. bis 30. hatten übernormale Temperaturen, die jahreszeitigen Seiten fast durchweg entgegengesetzte Abweichungen, so daß das Monatsmittel nur durchschnittlich 6.5° C. nur um 0.2° C. zu hoch war gegen das vierjährige. Am 12. Correlatorenstationen (samtlichen die Mittelwerte zwischen 9.1° (Dresden) und 1.0° (Görlitzberg)) oder einem Überschuss von 0.8° und einem Unterschlag von 0.4° . Die höchsten Temperaturen traten in den letzten Tagen d. M. — am 25., 28. und 29. — mit 21° (Görlitzberg) bis 19.8° (Dresden) ein, die tiefste Stand der Thermometers wurde meist am 1. zum Theil am 24. mit -0.9° (Dresden) bis -7.0° (Görlitzberg) erreicht. Frosttag, an denen die Temperatur unter dem Nullpunkt blieben, gab es nur im Gebirge noch 2 bis 3. Radfahrten wurde unter 500 m 1 bis 6 Mal, in den höheren Lagen 8 bis 21 Mal beobachtet. Der Monat war im Allgemeinen ziemlich trocken und feucht. Seine mittlere Niederschlagsüberzahl mit 73 Proc. den Normalnord um 10 Proc. an den einzelnen Stationen mit 64 Proc. (Altenberg) bis 65 Proc. (Görlitzberg) lag aber um 0 bis 20 Proc. Wenige fallen mit 68 mm im Bandesmittel 20 mm zu viel Neberschlag gegen den vierjährigen Durchschnitt. Der Görlitzbergdurchfall datte mit 38 mm etwas zu wenig (4 mm) aufgewichen, in Altenberg betrug die Monatssumme 125, auf dem Görlitzberg 129 mm, was 64 bzw. 52 mm Überschlag entspricht. Ein verhältnis sich auf 17 bis 25 Tage, unter denen die hauptsächlichsten der 12. (Wenig 17 mm), 20. (Görlitzberg 16 mm) und 21. (Altenberg 21 mm) waren. Schneefall fand unter 500 m nur vereinzelt noch an 1 bis 3 Tagen statt, im Gebirge an 4 bis 10 Tagen; eine zusammenhängende Schneedecke von 10 bis 30 cm hielt sich nur auf dem Görlitzberg noch bis zum 24. Die mittlere Windstärke dieses Monats wurde zu durchschnittlich 3.1, der Beaufort nach dem Scala über 4.3 in Geschwindigkeit in der Secunde berechnet; an der Hochfläche ergab sich ein Monatsmittel von 4.9° = 8 m, auch hatte dieselbe 5 Tage mit stürmischem Winde. Windgeschwindigkeiten Geschwindigkeiten brachte nur der 17. verhältnis der 5., 7., 12., 15. und 28. bis 30. Der Tag nach verließ 8 Proc. dieses Monats enthielt sonnig, 33 Proc. heiter und 26 Proc. trüb und trocken, ein Dreißtel entfiel auf Niederschläge. Für die oft heftigen Gewitter ergaben sich folgende mittlere Niederschlagsmengen in Millimetern über 2000 auf den Quadratmetern, wobei die in Klammern stehenden Werte den beobachteten Wertes gegenübergestellt sind: 1. Preis 100 Proc. 2. Preis 100 Proc. 3. Preis 100 Proc. 4. Preis 100 Proc. 5. Preis 100 Proc. 6. Preis 100 Proc. 7. Preis 100 Proc. 8. Preis 100 Proc. 9. Preis 100 Proc. 10. Preis 100 Proc. 11. Preis 100 Proc. 12. Preis 100 Proc. 13. Preis 100 Proc. 14. Preis 100 Proc. 15. Preis 100 Proc. 16. Preis 100 Proc. 17. Preis 100 Proc. 18. Preis 100 Proc. 19. Preis 100 Proc. 20. Preis 100 Proc. 21. Preis 100 Proc. 22. Preis 100 Proc. 23. Preis 100 Proc. 24. Preis 100 Proc. 25. Preis 100 Proc. 26. Preis 100 Proc. 27. Preis 100 Proc. 28. Preis 100 Proc. 29. Preis 100 Proc. 30. Preis 100 Proc. 31. Preis 100 Proc. 32. Preis 100 Proc. 33. Preis 100 Proc. 34. Preis 100 Proc. 35. Preis 100 Proc. 36. Preis 100 Proc. 37. Preis 100 Proc. 38. Preis 100 Proc. 39. Preis 100 Proc. 40. Preis 100 Proc. 41. Preis 100 Proc. 42. Preis 100 Proc. 43. Preis 100 Proc. 44. Preis 100 Proc. 45. Preis 100 Proc. 46. Preis 100 Proc. 47. Preis 100 Proc. 48. Preis 100 Proc. 49. Preis 100 Proc. 50. Preis 100 Proc. 51. Preis 100 Proc. 52. Preis 100 Proc. 53. Preis 100 Proc. 54. Preis 100 Proc. 55. Preis 100 Proc. 56. Preis 100 Proc. 57. Preis 100 Proc. 58. Preis 100 Proc. 59. Preis 100 Proc. 60. Preis 100 Proc. 61. Preis 100 Proc. 62. Preis 100 Proc. 63. Preis 100 Proc. 64. Preis 100 Proc. 65. Preis 100 Proc. 66. Preis 100 Proc. 67. Preis 100 Proc. 68. Preis 100 Proc. 69. Preis 100 Proc. 70. Preis 100 Proc. 71. Preis 100 Proc. 72. Preis 100 Proc. 73. Preis 100 Proc. 74. Preis 100 Proc. 75. Preis 100 Proc. 76. Preis 100 Proc. 77. Preis 100 Proc. 78. Preis 100 Proc. 79. Preis 100 Proc. 80. Preis 100 Proc. 81. Preis 100 Proc. 82. Preis 100 Proc. 83. Preis 100 Proc. 84. Preis 100 Proc. 85. Preis 100 Proc. 86. Preis 100 Proc. 87. Preis 100 Proc. 88. Preis 100 Proc. 89. Preis 100 Proc. 90. Preis 100 Proc. 91. Preis 100 Proc. 92. Preis 100 Proc. 93. Preis 100 Proc. 94. Preis 100 Proc. 95. Preis 100 Proc. 96. Preis 100 Proc. 97. Preis 100 Proc. 98. Preis 100 Proc. 99. Preis 100 Proc. 100. Preis 100 Proc. 101. Preis 100 Proc. 102. Preis 100 Proc. 103. Preis 100 Proc. 104. Preis 100 Proc. 105. Preis 100 Proc. 106. Preis 100 Proc. 107. Preis 100 Proc. 108. Preis 100 Proc. 109. Preis 100 Proc. 110. Preis 100 Proc. 111. Preis 100 Proc. 112. Preis 100 Proc. 113. Preis 100 Proc. 114.1. Preis 100 Proc. 115. Preis 100 Proc. 116. Preis 100 Proc. 117. Preis 100 Proc. 118. Preis 100 Proc. 119. Preis 100 Proc. 120. Preis 100 Proc. 121. Preis 100 Proc. 122. Preis 100 Proc. 123. Preis 100 Proc. 124. Preis 100 Proc. 125. Preis 100 Proc. 126. Preis 100 Proc. 127. Preis 100 Proc. 128. Preis 100 Proc. 129. Preis 100 Proc. 130. Preis 100 Proc. 131. Preis 100 Proc. 132. Preis 100 Proc. 133. Preis 100 Proc. 134. Preis 100 Proc. 135. Preis 100 Proc. 136. Preis 100 Proc. 137. Preis 100 Proc. 138. Preis 100 Proc. 139. Preis 100 Proc. 140. Preis 100 Proc. 141. Preis 100 Proc. 142. Preis 100 Proc. 143. Preis 100 Proc. 144. Preis 100 Proc. 145. Preis 100 Proc. 146. Preis 100 Proc. 147. Preis 100 Proc. 148. Preis 100 Proc. 149. Preis 100 Proc. 150. Preis 100 Proc. 151. Preis 100 Proc. 152. Preis 100 Proc. 153. Preis 100 Proc. 154. Preis 100 Proc. 155. Preis 100 Proc. 156. Preis 100 Proc. 157. Preis 100 Proc. 158. Preis 100 Proc. 159. Preis 100 Proc. 160. Preis 100 Proc. 161. Preis 100 Proc. 162. Preis 100 Proc. 163. Preis 100 Proc. 164. Preis 100 Proc. 165. Preis 100 Proc. 166. Preis 100 Proc. 167. Preis 100 Proc. 168. Preis 100 Proc. 169. Preis 100 Proc. 170. Preis 100 Proc. 171. Preis 100 Proc. 172. Preis 100 Proc. 173. Preis 100 Proc. 174. Preis 100 Proc. 175. Preis 100 Proc. 176. Preis 100 Proc. 177. Preis 100 Proc. 178. Preis 100 Proc. 179. Preis 100 Proc. 180. Preis 100 Proc. 181. Preis 100 Proc. 182. Preis 100 Proc. 183. Preis 100 Proc. 184. Preis 100 Proc. 185. Preis 100 Proc. 186. Preis 100 Proc. 187. Preis 100 Proc. 188. Preis 100 Proc. 189. Preis 100 Proc. 190. Preis 100 Proc. 191. Preis 100 Proc. 192. Preis 100 Proc. 193. Preis 100 Proc. 194. Preis 100 Proc. 195. Preis 100 Proc. 196. Preis 100 Proc. 197. Preis 100 Proc. 198. Preis 100 Proc. 199. Preis 100 Proc. 200. Preis 100 Proc. 201. Preis 100 Proc. 202. Preis 100 Proc. 203. Preis 100 Proc. 204. Preis 100 Proc. 205. Preis 100 Proc. 206. Preis 100 Proc. 207. Preis 100 Proc. 208. Preis 100 Proc. 209. Preis 100 Proc. 210. Preis 100 Proc. 211. Preis 100 Proc. 212. Preis 100 Proc. 213. Preis 100 Proc. 214. Preis 100 Proc. 215. Preis 100 Proc. 216. Preis 100 Proc. 217. Preis 100 Proc. 218. Preis 100 Proc. 219. Preis 100 Proc. 220. Preis 100 Proc. 221. Preis 100 Proc. 222. Preis 100 Proc. 223. Preis 100 Proc. 224. Preis 100 Proc. 225. Preis 100 Proc. 226. Preis 100 Proc. 227. Preis 100 Proc. 228. Preis 100 Proc. 229. Preis 100 Proc. 230. Preis 100 Proc. 231. Preis 100 Proc. 232. Preis 100 Proc. 233. Preis 100 Proc. 234. Preis 100 Proc. 235. Preis 100 Proc. 236. Preis 100 Proc. 237. Preis 100 Proc. 238. Preis 100 Proc. 239. Preis 100 Proc. 240. Preis 100 Proc. 241. Preis 100 Proc. 242. Preis 100 Proc. 243. Preis 100 Proc. 244. Preis 100 Proc. 245. Preis 100 Proc. 246. Preis 100 Proc. 247. Preis 100 Proc. 248. Preis 100 Proc. 249. Preis 100 Proc. 250. Preis 100 Proc. 251. Preis 100 Proc. 252. Preis 100 Proc. 253. Preis 100 Proc. 254. Preis 100 Proc. 255. Preis 100 Proc. 256. Preis 100 Proc. 257. Preis 100 Proc. 258. Preis 100 Proc. 259. Preis 100 Proc. 260. Preis 100 Proc. 261. Preis 100 Proc. 262. Preis 100 Proc. 263. Preis 100 Proc. 264. Preis 100 Proc. 265. Preis 100 Proc. 266. Preis 100 Proc. 267. Preis 100 Proc. 268. Preis 100 Proc. 269. Preis 100 Proc. 270. Preis 100 Proc. 271. Preis 100 Proc. 272. Preis 100 Proc. 273. Preis 100 Proc. 274. Preis 100 Proc. 275. Preis 100 Proc. 276. Preis 100 Proc. 277. Preis 100 Proc. 278. Preis 100 Proc. 279. Preis 100 Proc. 280. Preis 100 Proc. 281. Preis 100 Proc. 282. Preis 100 Proc. 283. Preis 100 Proc. 284. Preis 100 Proc. 285. Preis 100 Proc. 286. Preis 100 Proc. 287. Preis 100 Proc. 288. Preis 100 Proc. 289. Preis 100 Proc. 290. Preis 100 Proc. 291. Preis 100 Proc. 292. Preis 100 Proc. 293. Preis 100 Proc. 294. Preis 100 Proc. 295. Preis 100 Proc. 296. Preis 100 Proc. 297. Preis 100 Proc. 298. Preis 100 Proc. 299. Preis 100 Proc. 300. Preis 100 Proc. 301. Preis 100 Proc. 302. Preis 100 Proc. 303. Preis 100 Proc. 304. Preis 100 Proc. 305. Preis 100 Proc. 306. Preis 100 Proc. 307. Preis 100 Proc. 308. Preis 100 Proc. 309. Preis 100 Proc. 310. Preis 100 Proc. 311. Preis 100 Proc. 312. Preis 100 Proc. 313. Preis 100 Proc. 314. Preis 100 Proc. 315. Preis 100 Proc. 316. Preis 100 Proc. 317. Preis 100 Proc. 318. Preis 100 Proc. 319. Preis 100 Proc. 320. Preis 100 Proc. 321. Preis 100 Proc. 322. Preis 100 Proc. 323. Preis 100 Proc. 324. Preis 100 Proc. 325. Preis 100 Proc. 326. Preis 100 Proc. 327. Preis 100 Proc. 328. Preis 100 Proc. 329. Preis 100 Proc. 330. Preis 100 Proc. 331. Preis 100 Proc. 332. Preis 100 Proc. 333. Preis 100 Proc. 334. Preis 100 Proc. 335. Preis 100 Proc. 336. Preis 100 Proc. 337. Preis 100 Proc. 338. Preis 100 Proc. 339. Preis 100 Proc. 340. Preis 100 Proc. 341. Preis 100 Proc. 342. Preis 100 Proc. 343. Preis 100 Proc. 344. Preis 100 Proc. 345. Preis 100 Proc. 346. Preis 100 Proc. 347. Preis 100 Proc. 348. Preis 100 Proc. 349. Preis 100 Proc. 350. Preis 100 Proc. 351. Preis 100 Proc. 352. Preis 100 Proc. 353. Preis 100 Proc. 354. Preis 100 Proc. 355. Preis 100 Proc. 356. Preis 100 Proc. 357. Preis 100 Proc. 358. Preis 100 Proc. 359. Preis 100 Proc. 360. Preis 100 Proc. 361. Preis 100 Proc. 362. Preis 100 Proc. 363. Preis 100 Proc. 364. Preis 100 Proc. 365. Preis 100 Proc. 366. Preis 100 Proc. 367. Preis 100 Proc. 368. Preis 100 Proc. 369. Preis 100 Proc. 370. Preis 100 Proc. 371. Preis 100 Proc. 372. Preis 100 Proc. 373. Preis 100 Proc. 374. Preis 100 Proc. 375. Preis 100 Proc. 376. Preis 100 Proc. 377. Preis 100 Proc. 378. Preis 100 Proc. 379. Preis 100 Proc. 380. Preis 100 Proc. 381. Preis 100 Proc. 382. Preis 100 Proc. 383. Preis 100 Proc. 384. Preis 100 Proc. 385. Preis 100 Proc. 386. Preis 100 Proc. 387. Preis 100 Proc. 388. Preis 100 Proc. 389. Preis 100 Proc. 390. Preis 100 Proc. 391. Preis 100 Proc. 392. Preis 100 Proc. 393. Preis 100 Proc. 394. Preis 100 Proc. 395. Preis 100 Proc. 396. Preis 100 Proc. 397. Preis 100 Proc. 398. Preis 100 Proc. 399. Preis 100 Proc. 400. Preis 100 Proc. 401. Preis 100 Proc. 402. Preis 100 Proc. 403. Preis 100 Proc. 404. Preis 100 Proc. 405. Preis 100 Proc. 406. Preis 100 Proc. 407. Preis 100 Proc. 408. Preis 100 Proc. 409. Preis 100 Proc. 410. Preis 100 Proc. 411. Preis 100 Proc. 412. Preis 100 Proc. 413. Preis 100 Proc. 414. Preis 100 Proc. 415. Preis 100 Proc. 416. Preis 100 Proc. 417. Preis 100 Proc. 418. Preis 100 Proc. 419. Preis 100 Proc. 420. Preis 100 Proc. 421. Preis 100 Proc. 422. Preis 100 Proc. 423. Preis 100 Proc. 424. Preis 100 Proc. 425. Preis 100 Proc. 426. Preis 100 Proc. 427. Preis 100 Proc. 428. Preis 100 Proc. 429. Preis 100 Proc. 430. Preis 100 Proc. 431. Preis 100 Proc. 432. Preis 100 Proc. 433. Preis 100 Proc. 434. Preis 100 Proc. 435. Preis 100 Proc. 436. Preis 100 Proc. 437. Preis 100 Proc. 438. Preis 100 Proc. 439. Preis 100 Proc. 440. Preis 100 Proc. 441. Preis 100 Proc. 442. Preis 100 Proc. 443. Preis 100 Proc. 444. Preis 100 Proc. 445. Preis 100 Proc. 446. Preis 100 Proc. 447. Preis 100 Proc. 448. Preis 100 Proc. 449. Preis 100 Proc. 450. Preis 100 Proc. 451. Preis 100 Proc. 452. Preis 100 Proc. 453. Preis 100 Proc. 454. Preis 100 Proc. 455. Preis 100 Proc. 456. Preis 100 Proc. 457. Preis 100 Proc. 458. Preis 100 Proc. 459. Preis 100 Proc. 460. Preis 100 Proc. 461. Preis 100 Proc. 462. Preis 100 Proc. 463. Preis 100 Proc. 464. Preis 100 Proc. 465. Preis 100 Proc. 466. Preis 100 Proc. 467. Preis 100 Proc. 468. Preis 100 Proc. 469. Preis 100 Proc. 470. Preis 100 Proc. 471. Preis 100 Proc. 4

Herren- Confection.	Credit	Damen- Confection.
S. Sachs,		
Nicolaistraße 31.		
Kleider- stoffe.	Credit	Manufactur- waren.

Kinderwagenfabrik,

in welcher auch Kinderwagen für alle Zwecke gefertigt werden, in Großstadt gelegen, seit 20 Jahren bekannte gute Firma, für Hochmann und Kaufmann geeignet, soll wegen Rücksicht auf den Brüder verkaufen werden.

Frischheit über 60 Mille. Auskunft nach Antritt unter D. D. 925 durch Rudolf Mosse, Leipzig.

kleines Fabrikationsgeschäft

Großhandelsfirma selber sofort billig zu verkaufen, ca. 2000 A erforderlich. Besonders nicht erforderlich. Kosten verdecken. Off. u. o. d. Exped. dieses Blattes erbeten.

Über gut gesch. Schuhfabrik u. Feinkleidung. Bestellt habe sich mit einer solld. Fabrikationsfirma vereinigt, ob als Theil. Off. u. o. d. Exped. dieses Blattes.

Gür Capitalisten!

Eine in jeder Beziehung ersch. Fachmann der Acetylengas-branchen mit eign. j. Patent angem. erprobten Apparaten nach zum Zweck der hohen Gewinn bring. Fabrikation solcher u. einschlägiger, ebenfalls geschäft. Artikel Verbindung mit kapitalstiftigem

Herrn oder geeigneter Fabrik.

Berthe Off. u. o. d. 200 zu "Invalidenstr.", Leipzig, erbeten.

Fabrikant, unverderbarer, s. Herrn oder Dame, welche sich mit circa 5000 Mark als Hörer oder Hörling Theilhaber gegen hypothekarische Sicherheit beteiligen würde. — Sicherheit besteht seit 20 Jahren und arbeitet mit gutes Verdienst, ohne Verlust.

Off. U. Berthe erbeten unter L. 5180 an die Amoncon-Esped. G. L. Daube & Co., Leipzig.

Angenehme Fristenz.

Für ein rentables Unternehmen wird ein Herr als Theilhaber mit einer Kapitalanlage gesucht. Off. u. o. d. 26 in die Esp. d. St. erh.

Ein Theilhaber mit 10.000 A Kapital u. einem Geschäft (Metzgerei etc.) soll od. thätig bei hohen Gewinnanteil beteiligen. Werte Off. u. o. d. 5000 an die Expedition d. St. erh.

Für ein ganz herausragendes Unternehm., in kreativer Beziehung von höchster Bedeutung und durchaus sicher, wird ein Hörer oder Hörling.

Theilhaber

mit größerem Kapital gesucht. Off. u. o. d. 26 in die Esp. d. St. erh.

Durchaus reizvoller Betreiber der Spül- und Waschen-Branche, welcher in Leipzig u. Umgegend seit Jahren eine große und leute Rücksicht bringt, sucht einen

Socius

mit Kapital von 20–30 Mille. Off. unter O. 17 in die Expedition dieses Blattes erh.

Socius.

Für eine in Sitten betriebliche Compagnie-Schneiderei umsetzt Leipzig wird ein Hörer Theilhaber mit 6 bis 10.000 Mark davon Kapital geben. Das Werk ist bedeutend ausserordentlich.

Off. u. o. d. 26. N. N. in die Amoncon-Esped. G. L. Daube & Co., Leipzig.

Für ein luxuriantes Geschäft wird jedoch ein Hörer oder Hörling.

Compagnon

mit circa 15–20.000 disponitiblem Kapital gesucht. Offerten werden unter L. T. 48 angesetztes Gebot.

Theilhaber-Gesuch.

Die Gründung eines nachweislich verlässlichen Geschäfts in einer größeren Stadt Süddeutschlands wird von einem Betrieb aus einer thüringischen Theilhaber mit einem Kapital von 8000–10.000 A gesucht. Besonders und besonders keine sind nicht erforderlich. Bruttoverlust pro Jahr ca. 15.000 A. Schätzleistungen erhalten können unter Off. Nr. 248 Exped. dieses Blattes.

Existenz.

Tüchtigem Stoffwaren-Kaufmann (hd.) vom tabellierten Auf mit mindst. A 30.000 Baarvermögen in Betrieb gehalten, als an konkurrierendes Unternehmen, welches kann im Betrieb,

zu beteiligen.

Der Geschäftsbetrieb soll mit gater Rücksicht, in industrieller Stadt in der Nähe Leipzig, wird wegen Rücksicht des hochmütigen Missbrauchs

Theilhaber

gesucht, welches die Rücksicht mit zu beobachten hat. Offerten mit Angabe des tatsächlichen Vermögens unter Z. 5002 an die Expedition dieses Blattes erh.

Theilhaber-Gesuch.

Für ein hds. Dienstgesch. wird v. z. Bodm. ein Theil. mit Cap. ges. Für Beamter, ob in die Städte od. St. sehr gewünschend. Off. unter N. 245 an die Expedition d. St.

Möbel.

Spiegel und Möbel, Polsterwaren, empfohlen H. O. Fleckenbach, Nicolaistraße 5.

Möbel.

Spiegel u. Polsterwaren, zu u. gebraucht aller Art, empf. H. O. Brügelmann, Schletterstr. 2.

Gartenmöbel

kauft man aus erster Hand bei Hertlein & Cie.,

Gartenmöbelfabrik, Naundorffstrasse 12.

Möbel, Spiegel, Polsterwaren,

= Wohnung-Einrichtungen =

oder Art, sehr billige Preise, od. Preiszahl.

Carl B. Lorck,

/ Goethestraße 9, Leipzig.

Gartensand,

prima roden und graben, und

gute Gartenerde

lieferst billig

Max Richter, Moden,

Witter Gschel, Telefon 5629.

Achtung!

Für eine im Standard stehende Porzellansfabrik wird ein Theilhaber mit 50 bis 60.000 A gesucht.

Die Fabrik liegt sehr nah an der Bahn (5 Minuten), besteht aus 2 Betriebsänen und einer Fabrikations-

Gesell. Offerten u. „Porzellass“ Z. 5658 beschreibt die Geschichte dieses Blattes.

Zur Sicherung eines

Umschuldungsgeschäfts

an Private wird eine darin erfahrene, tüchtige Kraft zur Sicherung und

Theilhaberschaft

gesucht. Suchender ist Inhaber eines

Buchdruckergeschäfts.

Offerten mit Angabe des zur Ver-
fügung habenden Vermögens aus Z. 223

Expedition dieses Blattes erbeten.

Flügel, Planinos

und Harmoniums, best. in allen Preise-

lagen zum Real vorrätig bei

C. A. Klemm, Neumarkt 28, I.

Flügel,

Planinos zu verkaufen u.

in vermehr. Rönigstr. 15, tel. C. Schumann.

Und einem Kollegium im Rahmen zu ver-

kaufen. Salons-Pianino, E. Rückbaum,

nr. A 565. — Ich leite Garantie dafür.

Alf. Merhaut, Petersstein 18.

Pianino, gr. Ausmaß, in allen Preise-

lagen, u. gernhabter Garantie, C. Worch, Al. Bleiberg, S. Hainleite 6.

Ein Concert-Pianino

I. b. zu verl. Thomaskirche, 13, vorr. t.

Schönes Pianino mit Elektro-motor u.

voll. Ton. v. 1. 200 Dresden, Str. 62, 1. I.

Günstiger Kauf, Neues grandios.

Pianino, v. 380. — E. Gottschmidt, 11, I. r.

Pianino zu verl. u. verdeckt höchst 4. p.

Off. Al. Reich.-Pianino, 240. — Verl. d. St. 20, I. I.

Billards,

zu verl. und gebraucht, auch

Hugo Vörekel, Schiller Str. 3.

Billards,

u. Utensilien zu allen Freizeitaktivitäten

Schöller, Von-Str.- 28.

Schwarze gold, Herren-Uhr mit Sprung-

u. Beleuchtung, für lädierten Herren

zu verkaufen Alberthof 10, Hof III, r.

Leibnitz-Schmiede in gold, Glashütter

Uhrwerke (Kunz & Seine) zu verl.

Mark 3, H. off. Eig.-Str.

Off. Reich.-Uhr. verl. verdeckt.

Georg Röder, Schloßstr. 10, 1. I.

Uhrwerk, Zeitwerk, Uhrwerk, Uhrwerk

zu verl. und gebraucht, sehr preiswert.

Georg Röder, Schloßstr. 10, 1. I.

Uhrwerk, Zeitwerk, Uhrwerk, Uhrwerk

zu verl. und gebraucht, sehr preiswert.

Georg Röder, Schloßstr. 10, 1. I.

Uhrwerk, Zeitwerk, Uhrwerk, Uhrwerk

zu verl. und gebraucht, sehr preiswert.

Georg Röder, Schloßstr. 10, 1. I.

Uhrwerk, Zeitwerk, Uhrwerk, Uhrwerk

zu verl. und gebraucht, sehr preiswert.

Georg Röder, Schloßstr. 10, 1. I.

Uhrwerk, Zeitwerk, Uhrwerk, Uhrwerk

zu verl. und gebraucht, sehr preiswert.

Georg Röder, Schloßstr. 10, 1. I.

Uhrwerk, Zeitwerk, Uhrwerk, Uhrwerk

zu verl. und gebraucht, sehr preiswert.

Georg Röder, Schloßstr. 10, 1. I.

Uhrwerk, Zeitwerk, Uhrwerk, Uhrwerk

zu verl. und gebraucht, sehr preiswert.

Georg Röder, Schloßstr. 10, 1. I.

Uhrwerk, Zeitwerk, Uhrwerk, Uhrwerk

zu verl. und gebraucht, sehr preiswert.

Georg Röder, Schloßstr. 10, 1. I.

Uhrwerk, Zeitwerk, Uhrwerk, Uhrwerk

zu verl. und gebraucht, sehr preiswert.

Georg Röder, Schloßstr. 10, 1. I.

Uhrwerk, Zeitwerk, Uhrwerk, Uhrwerk

zu verl. und gebraucht, sehr preiswert.

Georg Röder, Schloßstr. 10, 1. I.

Uhrwerk, Zeitwerk, Uhrwerk, Uhrwerk

zu verl. und gebraucht, sehr preiswert.

Georg Röder, Schloßstr. 10, 1. I.

Uhrwerk, Zeitwerk, Uhrwerk, Uhrwerk

zu verl. und gebraucht, sehr preiswert.

Georg Röder, Schloßstr. 10, 1. I.

Uhrwerk, Zeitwerk, Uhrwerk, Uhrwerk

zu verl. und gebraucht, sehr preiswert.

Georg Röder, Schloßstr. 10, 1. I.

Uhrwerk, Zeitwerk, Uhrwerk, Uhrwerk

zu verl. und gebraucht, sehr preiswert.

Georg Röder, Schloßstr. 10, 1. I

Jung Barbiergehilfe sofort gesucht

Sedgwickstr. 26.

Zuckerzucker Barbiergehilfe wird gesucht.

C. Ross, M. Striebeckstr. 8.

Ein junger Schuhmacher auf 1. Arbeit sucht

F. Heintze, Kurfürststr. 7, part.

Tägliches Werk, Hose- u. Hosenbinden

sicherer Hause sofort gesucht.

W. L. Körner, Weimarerstr. 13, 1.

Gute Hosenbinden

sich. Aug. Nusfeld.

2 Schneider a. St. ab. W. gesucht

Schleswig, Fabrikstraße 6.

Schuhbergehilfe gesucht. D. F. Walther, 34.

Ein junger Westenschnieder sicher der

Haus sofort gesucht.

Paul Fries, Preussischestr. 24.

Schneidersack, auf Woche oder Stück

ind. Romantische Nr. 31, part.

Jugend Schneidergeselle auf Woche gesucht.

Vindau, Romantische Nr. 30, part.

Schuhmacher gesucht. Nicolaistr. 18, III.

Schuhmacherschulen

sucht Würzburger Straße 27, H. Kappo.

Sofort ein junger Schuhmacher auf Reparatur-

arbeiten und Wocheleins gesucht. Wer erfragt

P. Schleswig, Dammlstr. 6, vorn 1. Hof.

Schuhmacher gesucht. Bavarische Straße 37.

Arbeiter, Schuhmacher oder

Lindau, Steinstraße 9.

Bei. j. St. 2 Röte

Gartenschläfer, 1. Bahn-

kellner, 2 Kellner, 2 Hän-

durchen,

Werner, M. Fleischberg, 25, 1/2.

Röde, Kellner für Gold (Gefüre) gesucht.

Gottwald, Burgstraße 13, III.

Junger rechter Kell für besetztes Restau-

rante gesucht. Königstraße 2, I.

Weinleiter a. 1. Unterricht dauernde Stellung

bei guten Wirts nach Tübingen gesucht. Mün-

dach Ed. Herth, Weinstraße 12, 2. Et.

2 j. Kellner, 20—22 Jahre alt, mit

1. Kanton sofort gesucht.

Deutscher Kellnerkeller, Kurfürst. 18.

Büffettier, junger arbeits. Mens., für arbeits-

Gefüre erforderlich. Öffnen erbeten unter

E. N. 210 „Invalidenkau“, hier.

1 Oberkellner, 6 j. Kellner

1. sol. Gastw.-Bur. Saxonia, Burgstr. 8, I.

Bei. für Seiten wird. Ober, no. Gesam-

mit häufig sein kann, sowie für die ver-

Kellner, 400 bis 500,- A. Buch, Gastron.,

und mögl. bald. Kell., wie. Neurath, R.

Ritter C. H. Witte, Poststraße 12.

Oberkellner-Gesuch.

Die Oberkellnerstellung in meinem Hotel

ist sofort zu belegen. Hierzu gesetzte

Damen bitte ich sich bedankt zu melden.

Persönliche Vorstellung erwünscht.

Alban Schöffler,

Hôtel Erzgebirgscher Hof,

Aue im Erzgeb.

10 Kellner, B. u. Hausbarischen Nach-

Rhode, Schleswigsche 9.

Junger Kellner, Hausbarischen, Büf-

fettier sofort gesucht. Verein Deutscher

Schuhbergehilfen, Thomaskirchstr. 6, I.

Gesucht 2 junge Kellner auf Wohnung

2 Hausbarischen zum kleinen B-

Gasse. J. Nagel, M. Fleischergasse 14, II.

2 junge Hotel-Kellner, 6, I. St. sol. gesucht

Rhode, Schleswigsche 9, Et. 3397.

Für Seiten u. Büfettier sind junge

Zimmer, Saal- und Restaurant, 2 junge

Kellner, auf Wohnung 1. Juni, sofort

3. 1. Danck, 1. mit Ausspannung.

Baracke, Gasterie, Peterstr. 30, I.

3 j. Kellner, 1. Bahn., hoch. Stell.

2 Bahn., 6 Bahn., 6 Bahn., u. Hauss.

sol. Branda, Matthäusstr. 16, II.

Junger löslicher Mensch wird bei gutem

Zum Namen des Heiligen gesucht.

Paul Naumann, Thüringische 1.

Ein jüngerer Kellner zum 1. Kell. Kell.

Hotel u. Restaurant Stephan, Bartholomästr. 11.

Ja. Kellner 1. M. Matthäusstr. 8, I. Et.

10 Kellner, 2 Büfettier, 1. Kell., 1. Et.,

2 Büfettier, 2 Büfettier, 1. Kell., 1. Et.,

3 Büfettier, 4 Büfettier, 1. Kell., 1. Et.,

4 Büfettier, 1. Kell., 1. Büfettier, 1. Et.,

5 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

6 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

7 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

8 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

9 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

10 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

11 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

12 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

13 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

14 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

15 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

16 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

17 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

18 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

19 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

20 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

21 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

22 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

23 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

24 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

25 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

26 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

27 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

28 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

29 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

30 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

31 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

32 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

33 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

34 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

35 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

36 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

37 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

38 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

39 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

40 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

41 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

42 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

43 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

44 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

45 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

46 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

47 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

48 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

49 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

50 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

51 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

52 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

53 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

54 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

55 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

56 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

57 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

58 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

59 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

60 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

61 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

62 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

63 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

64 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

65 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

66 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

67 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

68 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

69 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

70 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

71 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

72 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

73 Büfettier, 1. Büfettier, 1. Büfettier, 1. Et.,

Perfekter Kaufmann. Mitte 30er, exakter Buchhalter und Notar. Correspondent, seit 12 Jahren im Fabriksgeschäft durchaus selbstständig thätig, sucht für 1. Juli oder früher Engagement. Suchender ist cautious-jähig, besitzt gute Sprachkenntnisse und rezipiert auf Lebensstellung. Ges. Offerten erbeten unter F. G. 83 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Strebs. Kaufmann, 21 Jahre, militärisch, seit 1. April, techn. u. engl. Korrespond., d. Buch-, Statographie, Schreibmaschine, sucht per 1. August, Stellung auf Contor oder Lager. Werte Off. u. N. 247 in die Expedition dieses Blattes erh.

Vertrauensstellung. Industrieller junger Kaufmann als Comptoirist, Gehörer, Reiseleiter. Gehaltszone 2000 D. kann gestellt werden. Beteiligung in 1. Kauf engl. Stellung mit Kommission-Antritt. Offerten an Frau A. Weise, Leipzig, Petersstr. 34, geladen zu lassen.

Comptoirist mit schöner Handchrift, ohne und mit Contorstellen seitlang sucht per sofort event. vor 1. Juli andere, Stellung. Offerten unter N. 212 in die Expedition dieses Blattes erh.

Nicht Contor u. gern Geschäftsräume des Contors sucht cautions-jähig junger Mann sofort dauernde Stellung. Off. u. N. 251 „Invalidenbank“, Leipzig, erhält.

Junger Mann, wohler über 40, in d. Berleseanzeigendeutschen redlich gearbeitet und Lust hat, sich noch weiter auszubilden, sucht Stell. in technischen Bereichen einer groß. Fabrik. Ges. Offerten u. N. 60 in die Expedition dieses Blattes erh.

Younger Kaufmann aus der Strom-, Gas-, und Elektrizitäts-Branche mit gründlichen Kenntnissen u. etwas im Reisen erfahren, sucht per 1. Juli geeignetes Engagement. Off. u. N. 36 Engp. d. Bl.

Von 1. August sucht j. Mann, handelsmäßiger Kaufmann, der Schreibmaschine, Telegraphie, Schreibmaschine, Correspondenz und technischen Contorarbeiten gut vertraut, sucht per 1. Juli Stelle als Contoristin.

Werte Offerten unter L. 5177 an G. L. Baabe & Co., Leipzig.

Younger tüchtiger Schreiber, junger Penzionär, auch in der Volksschule, wurde gut beworben. Nicht per sofort anderweiter Stellung. Offerten L. 8. 4043 Budolfi-Mosse, Leipzig.

Younger Schreiber sucht sofort andere Gehälte. Offerten unter P. A. an die Annonces-Engp. P. Kuck, P. Meissner.

Younger Mann sucht per 1. Juni Stellung als Schreiber in festem Contor oder Buchhaltung. Off. u. N. 29 Engp. d. Bl. erhält.

Younger Mann, auf Wien- u. Treppe-reisen einsichtl., sucht Stellung als Gewerbeleute. Werte Off. u. N. 30 postliegend Postamt 14, erhalten.

Younger Maurer, oblos. 2 Semester die Standschule, hat Schule bei Contor oder an Contor. Off. L. 221 an Engp. P. Kuck, P. Meissner.

Braumeister, langjährig, erfolgreich, nachhaltig, wünscht Engagement. Überzeugend auch and. Betriebsverhältnisse inner- u. außen. B. v. Berl.-Hessen u. N. 1000 postliegend Postamt 14, erhalten.

Zapfer, tüchtig, sucht für Sonnenbad, Badungsanstalt, Badehäusern. Werte Off. unter N. 240 in die Engp. d. Bl. erh.

Männl. Personal aller Branchen mit gut. Engp. empf. A. Löffl 8 Bar., Fleischerstraße 16, II., Herrenpreis 4177.

Ordnentliche Freude, versteckbar,finderlos, vom Bank- und Handelsbürolohn, wenn möglich wünscht. Wintersport-Spielstätte 55, 2 Treppen, Mitteltröpfchen.

Nicht unerl. Mann, mit Gartenarbeit beschäftigt, sucht häusliche Beschäftigung.

G. Sommermann, Unternehmer, 2. IV. 1.

Als Krankenwärter, Wächer ic.

wünscht 20 Jähr. j. Mann, m. Lust u. Lust zu diesem Dienst hat, sich aufzuhören. Offerten u. E. T. 249 „Invalidenbank“, Leipzig, erhält.

Younger Mann hat als Gassenbote über berg. Stellung oder Befreiung mit 1000 A. Off. u. O. 60 Engp. d. Blatt.

Männl. Personal aller Branchen mit gut. Engp. empf. A. Löffl 8 Bar., Fleischerstraße 16, II., Herrenpreis 4177.

Ordnentliche Freude, versteckbar,finderlos, vom Bank- und Handelsbürolohn, wenn möglich wünscht. Wintersport-Spielstätte 55, 2 Treppen, Mitteltröpfchen.

Nicht unerl. Mann, mit Gartenarbeit beschäftigt, sucht häusliche Beschäftigung.

G. Sommermann, Unternehmer, 2. IV. 1.

Als Krankenwärter, Wächer ic.

wünscht 20 Jähr. j. Mann, m. Lust u. Lust zu diesem Dienst hat, sich aufzuhören. Offerten u. E. T. 249 „Invalidenbank“, Leipzig, erhält.

Younger Mann hat als Gassenbote über berg. Stellung oder Befreiung mit 1000 A. Off. u. O. 60 Engp. d. Blatt.

Männl. Personal aller Branchen mit gut. Engp. empf. A. Löffl 8 Bar., Fleischerstraße 16, II., Herrenpreis 4177.

Ordnentliche Freude, versteckbar,finderlos, vom Bank- und Handelsbürolohn, wenn möglich wünscht. Wintersport-Spielstätte 55, 2 Treppen, Mitteltröpfchen.

Nicht unerl. Mann, mit Gartenarbeit beschäftigt, sucht häusliche Beschäftigung.

G. Sommermann, Unternehmer, 2. IV. 1.

Als Krankenwärter, Wächer ic.

wünscht 20 Jähr. j. Mann, m. Lust u. Lust zu diesem Dienst hat, sich aufzuhören. Offerten u. E. T. 249 „Invalidenbank“, Leipzig, erhält.

Younger Mann hat als Gassenbote über berg. Stellung oder Befreiung mit 1000 A. Off. u. O. 60 Engp. d. Blatt.

Männl. Personal aller Branchen mit gut. Engp. empf. A. Löffl 8 Bar., Fleischerstraße 16, II., Herrenpreis 4177.

Ordnentliche Freude, versteckbar,finderlos, vom Bank- und Handelsbürolohn, wenn möglich wünscht. Wintersport-Spielstätte 55, 2 Treppen, Mitteltröpfchen.

Nicht unerl. Mann, mit Gartenarbeit beschäftigt, sucht häusliche Beschäftigung.

G. Sommermann, Unternehmer, 2. IV. 1.

Als Krankenwärter, Wächer ic.

wünscht 20 Jähr. j. Mann, m. Lust u. Lust zu diesem Dienst hat, sich aufzuhören. Offerten u. E. T. 249 „Invalidenbank“, Leipzig, erhält.

Younger Mann hat als Gassenbote über berg. Stellung oder Befreiung mit 1000 A. Off. u. O. 60 Engp. d. Blatt.

Männl. Personal aller Branchen mit gut. Engp. empf. A. Löffl 8 Bar., Fleischerstraße 16, II., Herrenpreis 4177.

Ordnentliche Freude, versteckbar,finderlos, vom Bank- und Handelsbürolohn, wenn möglich wünscht. Wintersport-Spielstätte 55, 2 Treppen, Mitteltröpfchen.

Nicht unerl. Mann, mit Gartenarbeit beschäftigt, sucht häusliche Beschäftigung.

G. Sommermann, Unternehmer, 2. IV. 1.

Als Krankenwärter, Wächer ic.

wünscht 20 Jähr. j. Mann, m. Lust u. Lust zu diesem Dienst hat, sich aufzuhören. Offerten u. E. T. 249 „Invalidenbank“, Leipzig, erhält.

Younger Mann hat als Gassenbote über berg. Stellung oder Befreiung mit 1000 A. Off. u. O. 60 Engp. d. Blatt.

Männl. Personal aller Branchen mit gut. Engp. empf. A. Löffl 8 Bar., Fleischerstraße 16, II., Herrenpreis 4177.

Ordnentliche Freude, versteckbar,finderlos, vom Bank- und Handelsbürolohn, wenn möglich wünscht. Wintersport-Spielstätte 55, 2 Treppen, Mitteltröpfchen.

Nicht unerl. Mann, mit Gartenarbeit beschäftigt, sucht häusliche Beschäftigung.

G. Sommermann, Unternehmer, 2. IV. 1.

Als Krankenwärter, Wächer ic.

wünscht 20 Jähr. j. Mann, m. Lust u. Lust zu diesem Dienst hat, sich aufzuhören. Offerten u. E. T. 249 „Invalidenbank“, Leipzig, erhält.

Younger Mann hat als Gassenbote über berg. Stellung oder Befreiung mit 1000 A. Off. u. O. 60 Engp. d. Blatt.

Männl. Personal aller Branchen mit gut. Engp. empf. A. Löffl 8 Bar., Fleischerstraße 16, II., Herrenpreis 4177.

Ordnentliche Freude, versteckbar,finderlos, vom Bank- und Handelsbürolohn, wenn möglich wünscht. Wintersport-Spielstätte 55, 2 Treppen, Mitteltröpfchen.

Nicht unerl. Mann, mit Gartenarbeit beschäftigt, sucht häusliche Beschäftigung.

G. Sommermann, Unternehmer, 2. IV. 1.

Als Krankenwärter, Wächer ic.

wünscht 20 Jähr. j. Mann, m. Lust u. Lust zu diesem Dienst hat, sich aufzuhören. Offerten u. E. T. 249 „Invalidenbank“, Leipzig, erhält.

Younger Mann hat als Gassenbote über berg. Stellung oder Befreiung mit 1000 A. Off. u. O. 60 Engp. d. Blatt.

Männl. Personal aller Branchen mit gut. Engp. empf. A. Löffl 8 Bar., Fleischerstraße 16, II., Herrenpreis 4177.

Ordnentliche Freude, versteckbar,finderlos, vom Bank- und Handelsbürolohn, wenn möglich wünscht. Wintersport-Spielstätte 55, 2 Treppen, Mitteltröpfchen.

Nicht unerl. Mann, mit Gartenarbeit beschäftigt, sucht häusliche Beschäftigung.

G. Sommermann, Unternehmer, 2. IV. 1.

Als Krankenwärter, Wächer ic.

wünscht 20 Jähr. j. Mann, m. Lust u. Lust zu diesem Dienst hat, sich aufzuhören. Offerten u. E. T. 249 „Invalidenbank“, Leipzig, erhält.

Younger Mann hat als Gassenbote über berg. Stellung oder Befreiung mit 1000 A. Off. u. O. 60 Engp. d. Blatt.

Männl. Personal aller Branchen mit gut. Engp. empf. A. Löffl 8 Bar., Fleischerstraße 16, II., Herrenpreis 4177.

Ordnentliche Freude, versteckbar,finderlos, vom Bank- und Handelsbürolohn, wenn möglich wünscht. Wintersport-Spielstätte 55, 2 Treppen, Mitteltröpfchen.

Nicht unerl. Mann, mit Gartenarbeit beschäftigt, sucht häusliche Beschäftigung.

G. Sommermann, Unternehmer, 2. IV. 1.

Als Krankenwärter, Wächer ic.

wünscht 20 Jähr. j. Mann, m. Lust u. Lust zu diesem Dienst hat, sich aufzuhören. Offerten u. E. T. 249 „Invalidenbank“, Leipzig, erhält.

Younger Mann hat als Gassenbote über berg. Stellung oder Befreiung mit 1000 A. Off. u. O. 60 Engp. d. Blatt.

Männl. Personal aller Branchen mit gut. Engp. empf. A. Löffl 8 Bar., Fleischerstraße 16, II., Herrenpreis 4177.

Ordnentliche Freude, versteckbar,finderlos, vom Bank- und Handelsbürolohn, wenn möglich wünscht. Wintersport-Spielstätte 55, 2 Treppen, Mitteltröpfchen.

Nicht unerl. Mann, mit Gartenarbeit beschäftigt, sucht häusliche Beschäftigung.

G. Sommermann, Unternehmer, 2. IV. 1.

Als Krankenwärter, Wächer ic.

wünscht 20 Jähr. j. Mann, m. Lust u. Lust zu diesem Dienst hat, sich aufzuhören. Offerten u. E. T. 249 „Invalidenbank“, Leipzig, erhält.

Younger Mann hat als Gassenbote über berg. Stellung oder Befreiung mit 1000 A. Off. u. O. 60 Engp. d. Blatt.

Männl. Personal aller Branchen mit gut. Engp. empf. A. Löffl 8 Bar., Fleischerstraße 16, II., Herrenpreis 4177.

Ordnentliche Freude, versteckbar,finderlos, vom Bank- und Handelsbürolohn, wenn möglich wünscht. Wintersport-Spielstätte 55, 2 Treppen, Mitteltröpfchen.

Nicht unerl. Mann, mit Gartenarbeit beschäftigt, sucht häusliche Beschäftigung.

G. Sommermann, Unternehmer, 2. IV. 1.

Als Krankenwärter, Wächer ic.

wünscht 20 Jähr. j. Mann, m. Lust u. Lust zu diesem Dienst hat, sich aufzuhören. Offerten u. E. T. 249 „Invalidenbank“, Leipzig, erhält.

Younger Mann hat als Gassenbote über berg. Stellung oder Befreiung mit 1000 A. Off. u. O. 60 Engp. d. Blatt.

Männl. Personal aller Branchen mit gut. Engp. empf. A. Löffl 8 Bar., Fleischerstraße 16, II., Herrenpreis 4177.

Ordnentliche Freude, versteckbar,finderlos, vom Bank- und Handelsbürolohn, wenn möglich wünscht. Wintersport-Spielstätte 55, 2 Treppen, Mitteltröpfchen.

Nicht unerl. Mann, mit Gartenarbeit beschäftigt, sucht häusliche Beschäftigung.

G. Sommermann, Unternehmer, 2. IV. 1.

Als Krankenwärter, Wächer ic.

wünscht 20 Jähr. j. Mann, m. Lust u. Lust zu diesem Dienst hat, sich aufzuhören. Offerten u. E. T. 249 „Invalidenbank“, Leipzig, erhält.

Younger Mann hat als Gassenbote über berg. Stellung oder Befreiung mit 1000 A. Off. u. O. 60 Engp. d. Blatt.

Männl. Personal aller Branchen mit gut. Engp. empf. A. Löffl 8 Bar., Fleischerstraße 16, II., Herrenpreis 4177.

Ordnentliche Freude, versteckbar,finderlos, vom Bank- und Handelsbürolohn, wenn möglich wünscht. Wintersport-Spielstätte 55, 2 Treppen, Mitteltröpfchen.

Nicht unerl. Mann, mit Gartenarbeit beschäftigt, sucht häusliche Beschäftigung.

G. Sommermann, Unternehmer, 2. IV. 1.

Als Krankenwärter, Wächer ic.

wünscht 20 Jähr. j. Mann, m. Lust u. Lust zu diesem Dienst hat

